OBWALDEN

der Geheimtipp

Geführte Wanderungen 2022

www.ow-wanderwege.ch

Obwaldner Wanderwege

Verwurzelt.

Unser Herz schlägt für Obwalden. Als waschechte Obwaldnerin wissen wir, wo unsere Wurzeln sind.

Obwaldner Kantonalbank

OKB. Einfach vertraut.
www.okb.ch

Liebe Wanderin, lieber Wanderer

Auch unser letztes Wanderjahr stand erneut unter den schwierigen Vorzeichen von Corona. Trotzdem konnten rund 50 geführte Wanderungen stattfinden. Nur der nasse Sommer erschwerte die Planung.

Nach 21 Jahren vorbildlichem Freiwilligeneinsatz zieht sich Peter Rohrer als «Chef Wanderleitung» aus den leitenden Funktionen bei den Obwaldner Wanderwegen zurück. Seit seiner Jugend hängt Peter eine Wander- oder Bergtour an die andere. Seine Fitness ist bewundernswert, von seiner erstaunlichen Ortskenntnis, seinem Wissen und Elan profitierten nicht nur die Wandernden sondern stets auch andere öffentliche Institutionen und private Vereine.

Im Januar dieses Jahres stand Urs Wallimann zum letzten Mal als Wanderleiter auf einer geführten Tour der Obwaldner Wanderwege mit Schneeschuhen durch das Sewenalpgebiet im Einsatz. Urs vermittelte den Mitwandernden gerne Interessantes über Geschichte, Land und Leute sowie Flora und Fauna aus seinem reichen Erfahrungsschatz über unseren Kanton.

Beiden ist die sympathische Art gemeinsam, wie sie ihr Wissen gerne mit uns und allen Interessierten teilten. Peter bleibt uns weiterhin als erfahrener Wanderleiter treu.

Wir freuen uns mit dem engagierten Team neu unter der Gesamtleitung von Dominik Frei und mit Astrid Beeler als neuer Wanderleiterin mit frischer Energie in die Wandersaison einzusteigen. Gerne zählen wir auf Ihr fleissiges Mitwandern.

Wir wünschen Ihnen allen ein unbeschwerteres? Wanderjahr 2022.

OBWALDNER WANDERWEGE

Otti Küng, Präsident

P.S. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Wanderungen die Inserenten, die uns jährlich unterstützen.

Aus dem Leitbild der Obwaldner Wanderwege

Wer sind wir?

Wir sind seit 1955 ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Wanderns
Wir sind Mitglied des Dachverbandes der Schweizer Wanderwege
Wir sind als kantonale Fachorganisation kompetenter Partner der Gemeinwesen für alle Belange des Wanderns und der Wanderwege im Kanton
Wir sind Partner des Tourismus und der Transportunternehmen
Wir sind Partner von SchweizMobil, welche die Langsamverkehrsarten vermarktet

Wofür setzen wir uns ein?

Für das Wandern als sinnvolle, gesundheitsfördernde und umweltfreundliche Freizeitsgestaltung
Für ein attraktives, flächendeckendes und sicher begehbares Wanderwegnetz von über 1000 km, welches möglichst auf Naturwegen verläuft
Für die einheitliche und lückenlose Signalisation der Wanderwege
Für Erlebniswanderungen im landschaftlich und kulturell reichen Obwaldnerland
Für die respektvolle Begegnung des Menschen mit Natur, Fauna und Flora

Mitgliedschaften bei den Obwaldner Wanderwegen:

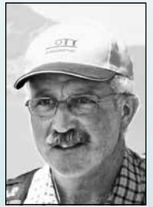
Einzelmitglieder Fr. 25.–,	mit Abonnement des Magazins «WANDERN.CH»	Fr. 60.–/Jahr
Paar-/Familienmitgliedschaft Fr. 40.–,	mit Abonnement des Magazins «WANDERN.CH»	Fr. 75.–/Jahr
Firmenmitgliedschaft	mit Abonnement des Magazins «WANDERN.CH»	Fr. 100.–/Jahr

Frei Spenden auf PC-Konto OKB 60-9-9 z.G. Obwaldner Wanderwege, IBAN-Nr. CH15 0078 0013 0030 8200 8

Gönner/in der Schweizer Wanderwege?

Als Gönner/in profitieren Sie von vielen Vorteilen: www.schweizer-wanderwege.ch/de/mitwirken

Wanderleiterinnen und Wanderleiter 2022



Walter Wallimann
Alpnach

Margrit von Rotz
Wilen

Ruedi Ettlin
Kerns

Peter Rohrer
Sachseln

Dominik Frei
Sachseln

Elisabeth Nigg
Kerns

Christoph Bissig
Engelberg

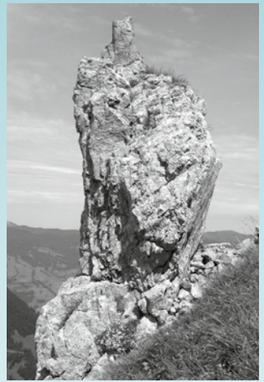
Urban Ming
Lungern

Astrid Beeler
Alpnach

Erwin Müller
Giswil

Markus Wallimann
Alpnach

Albert Bucheli
Kerns



Impressum

Herausgeber: ***ObwaldnerWanderwege***
Bearbeitung: ***Peter Rohrer***
Urs Wallimann
Gestaltung: ***Mäggie Lagemaat***
Höhenprofile: ***Werbung Kiser, Sachseln***
Druck: ***www.kuechler-druck.ch***
Frontbild: ***Obwalden Tourismus; Jänzi***

Liebe Wanderfreunde

Um die Schönheiten der Natur und die Freude am Wandern so richtig auskosten zu können, ist es nützlich, jede Wanderung vorzubereiten. Diese kleine Checkliste dürfte Ihnen helfen:

Wanderschuhe:	Gutes Sohlenprofil, wasserdicht, vor allem bequem tragbar Neue Wanderschuhe bei Kurzwanderungen einlaufen
Rucksack:	Traggurten Ihrem Oberkörper angepasst einstellen
Regenschutz und Kopfbedeckung:	Bei jeder Witterung dabei
Wechselwäsche:	Kann Ihr Wohlbefinden erhöhen
Kleine Notapotheke und Sonnenschutz:	Für alle Fälle, bei Bedarf Schutzmaske!
Analoge oder digitale Wanderkarte:	Zeigt Ihnen den Weg und gibt viele interessante Informationen, z.B. www.wanderland.ch
Fernglas / Fotoapparat:	Verstärkt die Freude an Natur und Landschaft
Wanderstöcke:	Empfohlen, ihrer Körpergrösse entsprechend einstellen
Proviant und Getränke:	Ihren Bedürfnissen entsprechend
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmenden

Detaillierte Angaben können unter www.ow-wanderwege.ch eingesehen werden. Programm- und Routenänderungen bleiben vorbehalten.

Klassifizierungen:
Die Wanderungen werden in Bezug auf Kondition und Technik in Schwierigkeitsgrade eingeteilt und gekennzeichnet:

1 für mässig bis mittelmässig trainierte Wanderer, keine besonderen Schwierigkeiten.

2 für trainierte Wanderer. Die Wanderung weist ziemliche Höhenunterschiede auf.

3 für gut trainierte Wanderer. Grosse Höhenunterschiede, lange Strecken. Bei besonderem Hinweis in der Ausschreibung nur für Schwindelfreie und Trittsichere.

4 für sehr gut trainierte Wanderer. Grosse Höhenunterschiede, mehr als 6 Stunden Marschzeit. Nur für Schwindelfreie und Trittsichere.

1 Sternwanderung zur GV in Alpnach, Restaurant alouette *Samstag, 23. April 2022*

Ab Alpnach	*Besammlung 09.30 Uhr Alpnach Dorf, Flugplatz, Restaurant alouette* *↗ ↘ 55 m 1 h 45 min 7.3 km* *Alpnach Flugplatz – Schlierenrüti – Alpnach Dorf Bahnhof entlang der Kleinen Schliere zum Alpnachersee – Hinterberg – Restaurant alouette* *Wanderleiter Walter Wallimann 079 641 66 59*
Ab Kerns	*Besammlung 09.15 Uhr Kerns, Postplatz* *↗ 119 m ↘ 240 m 2 h 6.5 km* *Kerns Postplatz – Chernwald – Cholrüti – Eichi – Restaurant alouette* *Wanderleiter Albert Bucheli 079 418 95 57*
Ab Sachseln	*Besammlung 08.45 Uhr Sachseln, Bahnhof* *↗ 48 m ↘ 79 m 2 h 40 min 10.9 km* *Sachseln Bahnhof – entlang der Sarneraa – neue Brücke Kernmatt – Eichi – Restaurant alouette* *Wanderleiter Peter Rohrer 079 231 53 66*
Ab Sarnen	*Besammlung 09.15 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei* *↗ 125 m ↘ 155 m 2 h 7.5 km* *Sarnen Ei – Kernmatt – Boden Siebeneich – Etschi – Eichi – Restaurant alouette* *Wanderleiter Urs Wallimann 079 450 42 17*
Anmeldung	*erforderlich bis Mittwoch, 20. April mit Anmeldeformular zur GV*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr beim Wanderleiter*

Die 67. GV der Obwaldner Wanderwege findet im Restaurant alouette by Pfistern am Flugplatz in Alpnach statt. Zum Auftakt zur GV können wir uns an einem gemütlichen Sternmarsch ab Sachseln, Sarnen oder Kerns oder rund um Alpnach einlaufen, bevor wir uns um 11.30 Uhr zum Apero im Restaurant alouette einfinden. Die Teilnehmenden der oberen Gemeinden im Sarneraatal bzw. jene von Engelberg können sich beliebig einer der vier Wanderungen anschliessen.

um Kurve langsam machä
im Peterhof gids guäti Sachä

miär freiid ys uf ychä Bsuäch

Moritz und Irene Rogger

METZGERN

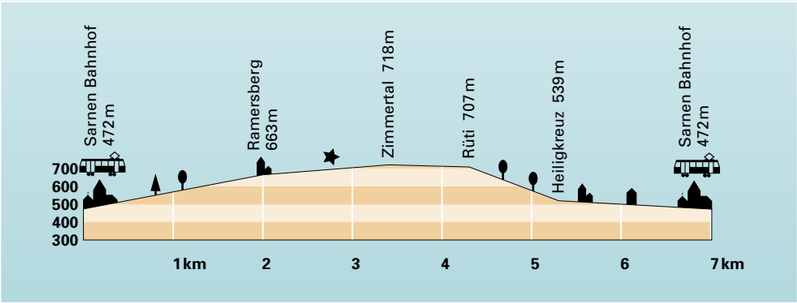
Hotel Restaurant Sarnen

E. Frunz
Telefon 041 660 11 24
Telefax 041 660 12 17
E-Mail hotel-metzgern@bluewin.ch

1 Leichte Frühlingswanderung über Ramersberg ins Zimmertal — Mittwoch, 27. April 2022

Wanderroute	↗ ↘ 323 m 2 h 15 min 7 km
	Sarnen Bahnhof – Ramersberg – Zimmertal – Rüti – Heiligkreuz – Sarnen Bahnhof
Besammlung	10.00 Uhr Sarnen, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 25. April 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Erwin Müller 041 675 18 10 / chm.mueller@bluewin.ch

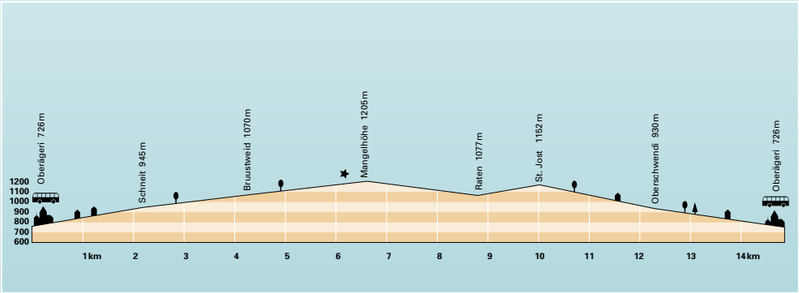
Vom Bahnhof Sarnen queren wir das Dorfzentrum und steigen zum alten Landsgemeindeplatz auf dem Landenberg hinauf. Da gibt es schon viel Interessantes zu berichten. Der Aufstieg führt weiter über den hinteren Sonnenberg nach Ramersberg. Die Anstrengungen der leichten Wanderung werden mit einer herrlichen Aussicht ins Sarneraatal belohnt. Der Weg über die Rüti zum Heiligkreuz war früher von Fremdarbeitern im Steinbruch Guber rege benützt worden. Via Sarnen Nord gelangen wir an den Ausgangspunkt.



2 Rundwanderung Oberägeri – Raten – St. Jost — Samstag, 30. April 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 640 m 5 h 30 min 14.9 km*
	Oberägeri – Schneit – Bruustweid – Mangelhöhe – Raten – St. Jost – Oberschwendi – Oberägeri
Besammlung	*08.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei*
Verpflegung	*aus dem Rucksack oder im Restaurant Raten*
Anmeldung	*erforderlich bis Donnerstag, 28. April 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Albert Bucheli 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

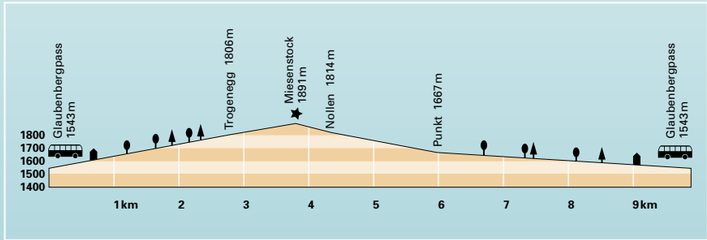
Mit Bus und PW's fahren wir zum Parkplatz Ägeribad. Wir wandern durch das Wohnquartier hoch nach Schneit und via Hintertann zur Mangelhöhe. Der Blick in die Alpen und ins Mittelland ist herrlich. Nach einem kleinen Abstieg und über schöne Weiden erreichen wir die Passstrasse Raten mit dem gleichnamigen Restaurant. Ein kurzer Anstieg führt uns zum geschichtsträchtigen Sankt Jost und auf den Pilgerweg vom Ägerital nach Einsiedeln. Wir wandern nun an schönen Bauernhöfen vorbei nach Oberägeri hinunter.



2 Morgendämmerung am Miesenstock / Schnabelspitz — Mittwoch, 04. Mai 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 483 m 3 h 45 min 8.5 km*
	Glaubenbergpass – Trogenegg – Miesenstock – Nollen – Glaubenbergpass
Besammlung	*05.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Passbeizli Glaubenbergpass*
Anmeldung	*erforderlich bis Montag, 2. Mai 18.00 Uhr / mit Angebot an freien Mitfahrplätzen*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr.*
Wanderleitung	*Elisabeth Nigg 041 661 01 55 / turmhuis@bluewin.ch*
Infos	*Warme Wanderschuhe, Stirnlampe, ev. Gamaschen oder entsprechende Wanderhosen (Schnee möglich), warme Kleider, heisse Getränke. Wenn vorhanden Feldstecher; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Frühmorgens fahren wir in Fahrgemeinschaften auf den Glaubenbergpass. Ab jetzt geht's in der Stille der Morgendämmerung Richtung Sewenegg. Im Mai kann in diesem Gebiet noch recht Schnee liegen, sodass wir einigen Tierspuren folgen können. Mit Glück und Geduld sichten wir Birkhähne oder erleben vielleicht gar eine Birkhahnbalz mit dem eindrücklichen Imponiergehabe der Hähne um die Gunst der Hennen. Bei guten Wetterverhältnissen steigen wir anschliessend für unser Znüni/Zmittag auf einen Gipfel in der Nähe mit lohnenswerter Aussicht. Über den Nollen oder den Rickhubel gelangen wir zurück zum Glaubenbergpass, wo wir uns ein gemütliches Plätzli beim Passbeizli suchen.



Füürenalp
Engelberg

Hochfahren & Geniessen

041 637 20 94 info@fuerenalp.ch www.fuerenalp.ch
041 637 39 49 restaurant@fuerenalp.ch

Bergrestaurant
ERZEGG
Melchsee-Frutt

FÜR DIE WANDER-PAUSE

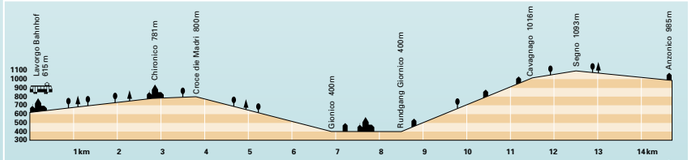
Bergrestaurant Erzegg — 6068 Melchsee-Frutt
www.erzegg.ch

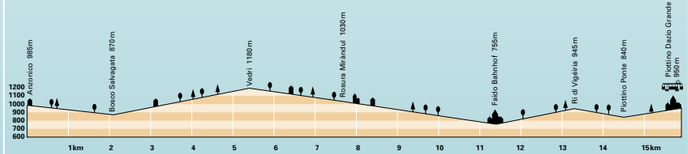
3 Zwei Tage unterwegs in der Leventina (TI)

Samstag/Sonntag, 07./08.Mai 2022

Wanderroute Tag 1:	*↗ 1000 m ↘ 640 m 5 h 15 min 14.7 km Lavorgo Bahnhof – Chironico – Croce die Madri – Gionico – Rundgang Giornico – Cavagnago – Segno – Anzonico*
Wanderroute Tag 2:	*↗ 860 m ↘ 900 m 5 h 30 min 15.9 km Anzonico – Bosco Salvagata – Vedri – Rosura Miràndul – Faido Bahnhof – Ri di Vigéiria – Piottino Ponte – Piottino Dazio Grande*
Besammlung	*06.15 Uhr Sachseln, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack für zwei Tage*
Anmeldung	*erforderlich bis Freitag, 22. April 18.00 Uhr / max. 16 Teilnehmende*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Dominik Frei 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch*
Infos	*Ausreichend Getränke, Übernachtung in Zweibett- und Vierbett-Zimmer mit Halbpension in der Osteria Anzonico, Trittsicherheit erforderlich; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Seit Jahrhunderten wird die Leventina geprägt durch die verschiedenen Verkehrswege über den Gotthard-Pass. Autobahn und Bahnlinie bestimmen das Landschaftsbild, so dass wir dieses Tal für Ausflüge und Wanderungen eher meiden. Zu Unrecht. Es gibt sehr viele landschaftliche und kulturelle Schätze in diesem Tal. In zwei Tagen erwandern wir einen kleinen Querschnitt dieser Vielfalt. Am ersten Tag wandern wir durch geheimnisvolle Wälder im Talboden, besuchen in Giornico herausragende Kirchen aus der Romanik und ein besonderes Museum, bevor wir die steile Talflanke nach Anzonico hochsteigen und am Abend die Aussicht über die Leventina geniessen. Am zweiten Tag geniessen wir einen Teil des bekannten Höhenwegs «Strada alta Leventina», bevor wir wieder in den Talboden zurückkehren und in der Piottino-Schlucht die alten, aus verschiedenen Epochen stammenden Verkehrswege bestaunen.



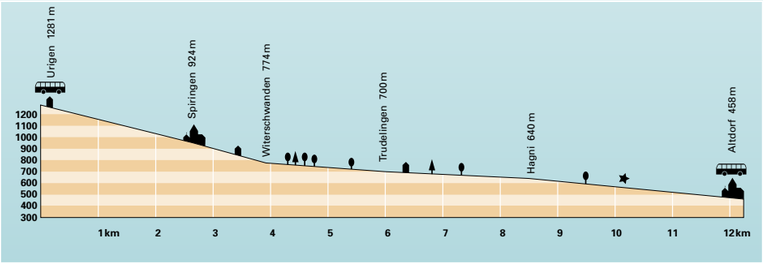


2 Frühling im Schächental

Mittwoch, 11. Mai 2022

Wanderroute	*↗ 380 m ↘ 1220 m 4 h 12.4 km*
	Urigen – Spiringen – Witerschwanden – Trudelingen – Hagni – Altdorf
Besammlung	*08.15 Uhr Alpnach Dorf, Schulhaus / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften*
	oder 09.00 Uhr Altdorf, Telldenkmal
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Sonntag, 8. Mai 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Walter Wallimann 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Wir fahren mit Bus oder PW nach Altdorf. Von der Haltestelle Telldenkmal bringt uns das Postauto nach Unterschächen, Urigen. Auf der Sonnenseite des Schächentals wandern wir auf der Via Alpina, meist abwärts, teilweise in alten und noch gut erhaltenen Naturstein-Gassen, durch das Dorf Spiringen bis nach Witerschwanden. Dort wechseln wir kurz die Talseite und sind dann meistens im Wald unterwegs. Trotzdem sehen wir die steilen Bergheimwesen auf der anderen Seite des Schächenbachs. Bald erreichen wir den Talausgang und wandern nördlich von Bürglen vorbei bis oberhalb Altdorf, wo wir einen wunderbaren Überblick über den Hauptort des Kantons Uri haben.



Bergrestaurant

Schwendi–Kaltbad

Glaubenberg – Obwalden

Mit neuem Gästehaus

Genussvoll wandern

Kombinieren Sie leckeres Essen mit gemütlichen Übernachtungsmöglichkeiten.

041 675 21 41
kaltbad.ch

Brunnihütte SAC

Engelberg 1860 m.ü.M.

Mit der Sonne auf unserer Seite!

Das Brunni ist idealer Ausgangspunkt für sportliches und gemütliches Unterwegssein in der Natur zu jeder Jahreszeit. Wandern, Klettern, Biken, Kneippen am Härzlisee, Ski, Schneeschuh, Schlitteln oder nur auf der Sonnenterrasse ausgiebig Erholung finden, alles ist möglich.

Wir kochen einheimische Gerichte mit Abwechslung.
Doppelzimmer und Lager sorgen für Nachtruhe.

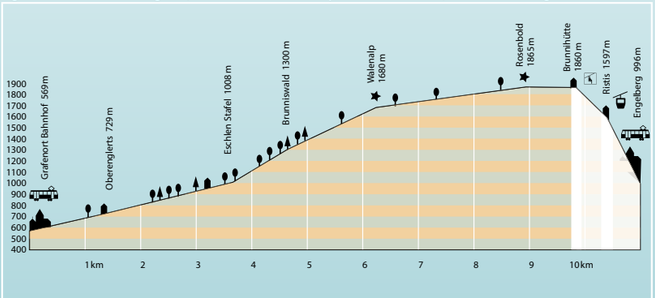
Herzlich Willkommen Evelien & Koni Schön mit Team
Tel. +41 (0) 41 637 37 32
brunnihuette@gmail.com / www.brunnihuette.ch

2 Von Grafenort zur Brunnihütte SAC

Mittwoch, 18. Mai 2022

Wanderroute	*↗ 1388 m ↘ 100 m 4 h 45 min 10 km*
	Grafenort Bahnhof – Oberenglerts – Eschlen Stafel – Brunniswald – Walenalp – Rosenbold – Brunnihütte
Besammlung	*08.45 Uhr Grafenort, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Brunnihütte*
Anmeldung	*erforderlich bis Sonntag, 15. Mai 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Vom Bahnhof Grafenort, zuerst leicht ansteigend und an Bauernhöfen vorbei, führt die Wanderung weiter steil hinauf nach Brunniswald. Dort werden wir eine erste grosse Pause einlegen. Weiter geht es durch den wunderbaren Bergwald auf die Walenalp, wo wir uns aus dem Rucksack verpflegen und die verdiente Mittagspause geniessen. Ab der Walenalp verläuft der Wanderweg wieder leicht ansteigend, vorbei am Aussichtspunkt Rosenbold, um nach wenigen Minuten die SAC-Hütte im Brunni zu erreichen. Nach Kaffee und Kuchen fahren wir mit der Sessel- und Luftseilbahn nach Engelberg hinunter.



Alpwirtschaft
Lütoldsmatt **1150 m.ü.M.**
ob Alpnach Dorf
Standort an wichtigen
Wanderrouten im Pilatusgebiet.

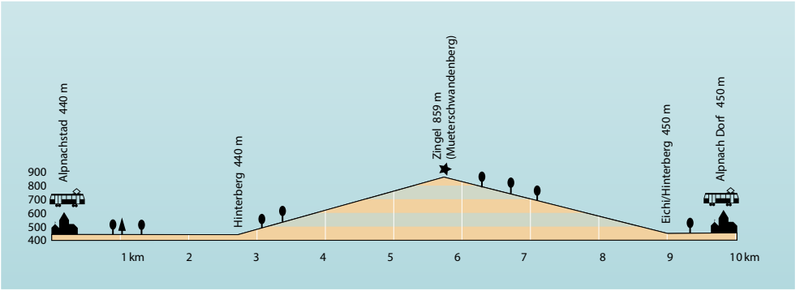
Spezialität: Älplermagronen

Familie Imfeld
Telefon 041 670 11 85

2 Frühling am Alpnachersee und auf dem Mueterschwandenberg — Sonntag, 22. Mai 2022

Wanderroute	↗ 482 m ↘ 464 m 3 h 25 min 10.3 km
	Alpnachstad – Hinterberg – Zingel – Eichi/Hinterberg – Alpnach Dorf
Besammlung	08.30 Uhr Alpnachstad, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 20. Mai 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Astrid Beeler 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch

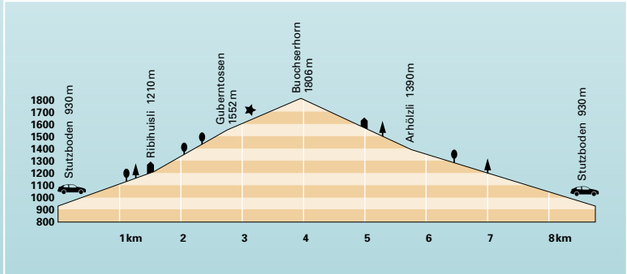
Entlang des Südufers des Alpnachersees können wir die Vielfalt der Vogelwelt bestaunen, bevor es auf dem sogenannten Rotzlochweg leicht aufwärts geht zum Heimwesen Rüti. Ab da steigt der Weg etwas steiler bis zum höchsten Punkt unserer Wanderung auf dem Zingel. Wir werden belohnt mit einer wunderbaren Aussicht auf Stans und Umgebung und bis weit ins Mittelland. Der Abstieg führt durch die schön gelegenen Heimwesen des Mueterschwandenbergs und durch frühlingshafte Laubwälder.



3 Über den Gitzitritt aufs Buochserhorn — Mittwoch, 25. Mai 2022

Wanderroute	↗ ↘ 1000 m 4 h 15 min 8.8 km
	Stutzboden – Ribihuisli – Guberntossen – Buochserhorn – Arhölzli – Stutzboden
Besammlung	07.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 21. Mai 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Ruedi Ettlin 079 414 77 33 / ruedi_ettlin@bluewin.ch
Infos	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Wanderstöcke sehr empfohlen; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

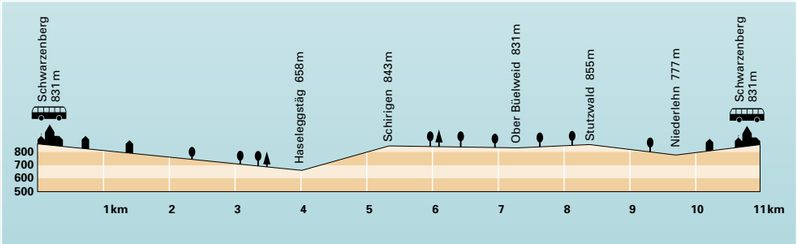
Gemeinsam fahren wir zum Punkt 928 oberhalb Buochs. Nun geht es gemächlich hoch zum einsamen, gut gepflegten Ribihuisli. Nach kurzer Trinkpause geniessen wir den teils mit Ketten und Leitern ausgebauten Felsenweg. Der luftige Tiefblick ist immer wieder lohnenswert. Auf dem Guberntossen ist Znünihalt und wir geniessen das herrliche Panorama. Weiter geht's über den Gratweg, immer im Blick das Gipfelkreuz des Buochserhorns. Nach der längeren Gipfelrast führt der Weg zur Alp Unterochsenweid und weiter über Wiesen und Waldwege zum Ausgangspunkt zurück.

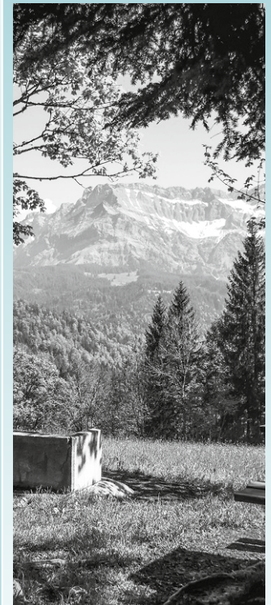


1 Rundwanderung in Schwarzenberg am Pilatusnordfuss — Mittwoch, 01. Juni 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 433 m 4 h 11 km* *Schwarzenberg – Haseleggstäg – Schirigen – Ober Büelweid – Stutzwald – Niederlehn – Schwarzenberg*
Besammlung	*08.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Montag, 30. Mai 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Albert Bucheli 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Mit Bus und PW's fahren wir zum Parkplatz Rössli in Schwarzenberg. Die Wanderung «Grosse Welt» gehört zu den Klassikern in Schwarzenberg. Zuerst geht es dem interessanten Rümligbach entlang bis zum Häseleggstäg. Den kurzen Aufstieg nach Schirigen nehmen wir gelassen und kommen bald zur phänomenalen Aussicht aufs benachbarte Entlebuch und weit hinaus ins Mittelland. Mittagsrast machen wir vor dem Abstieg durch den Stutzwald. Anschliessend geht es kurz dem idyllischen Oberlauf des Chesselbachs entlang und dann hoch bis zum Parkplatz Schwarzenberg. Auf der Rückfahrt können wir einen Halt im Gasthaus Hergiswald einschieben.

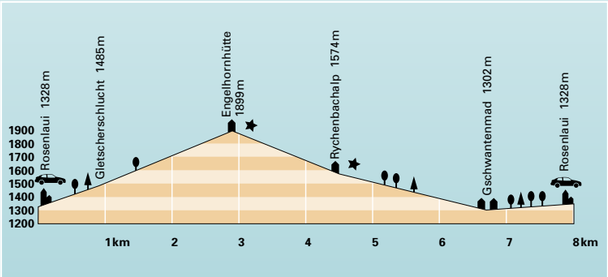




3 Zur Engelhornhütte im Rosenlauital — Mittwoch, 08. Juni 2022

Wanderroute	↗ ↘ 650 m 3 h 30 min 8.5 km Rosenlaui – Gletscherschlucht – Engelhornhütte – Rychenbachalp – Gschwantenmad – Rosenlaui
Besammlung	09.00 Uhr Lungern, Kirchenplatz, Bildung von Fahrgemeinschaften 10.00 Uhr Rosenlaui, Hotel Rosenlaui (Postauto ab Meiringen 09.20 Uhr)
Verpflegung	aus dem Rucksack / Engelhornhütte Rosenlaui
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 6. Juni 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch
Infos	Trittsicherheit und gute Wanderschuhe erforderlich; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

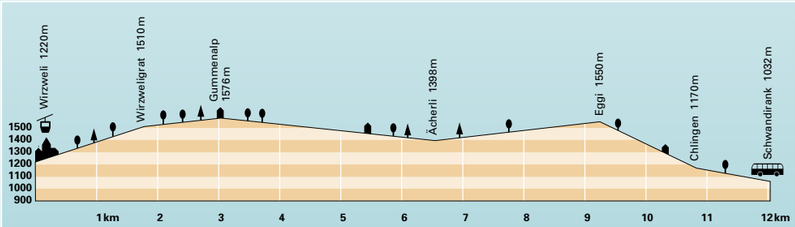
Im Rosenlauital bei Meiringen ist alles vorhanden, was man von einer grossartigen Gebirgslandschaft erwartet: Alpweiden, mächtige alte Ahornbäume, vom Alter und der Sonne geschwärzte Ställe und Alphütten, raue Felsen und funkelnde Gletscher. Und dazu eine Gletscherschlucht, die seit über 100 Jahren alle Naturromantiker begeistert. Unsere Tour führt uns entlang dieser Gletscherschlucht in die Nähe des mächtigen Rosenlauigletschers. Über den gut gesicherten Bergweg erreichen wir nach knapp zwei Stunden die Engelhornhütte. Die sagenumwobenen Engelhörner rund um das Ochsental ragen senkrecht in den Himmel und der Blick ins Haslital bildet die Kulisse für unsere Mittagsrast. Der sanfte Abstieg führt uns über die Rychenbachalp zurück zum Ausgangspunkt Rosenlaui.



2 Vom Engelbergeraatal ins Sarneraatal — Samstag, 11. Juni 2022

Wanderroute	↗ 655 m ↘ 845 m 4 h 15 min 12.3 km Wirzweli – Wirzweligrat – Gummenalp – Ächerli – Eggi – Chlingen – Schwandirank
Besammlung	07.10 Uhr Sarnen, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack / Restaurant Gummenalp
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 8. Juni 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz 041 660 06 58 / 079 447 31 10 / m.vonrotz@bluewin.ch
Infos	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Wir fahren mit der Zentralbahn nach Dallenwil und mit der Luftseilbahn aufs Wirzweli. Beim Aufstieg über den Wirzweligrat geniessen wir schöne Aussichten auf die Nidwaldnerberge und den Bergkranz rund um Engelberg. Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir das Ächerli. Der Ächerlipass verbindet die Kantone Obwalden und Nidwalden, das heisst das Engelbergeraatal mit dem Sarneraatal. Auf dem Ächerlipass bietet sich auch ein herrliches Panorama über beide Talschaften sowie auf den Kernwald, der im Tal die Grenze der beiden Halbkantone bildet. Der letzte Abschnitt der Wanderung führt uns über Kernser Voralpen zum Schwandirank. Von hier fahren wir mit einem Bus zurück nach Kerns zur Postautohaltestelle.



Restaurant Gerschnialp, Café Ritz
6390 Engelberg, Tel. Nr. 041 637 22 12

Die Gerschnialp kann zu Fuss, mit der Bahn,
im Sommer auch mit dem Auto oder Fahrrad erreicht werden.

Grosse Sonnenterrasse inmitten der schönen Bergwelt.
Gemütliche Lokalitäten für Veranstaltungen jeder Art. Pension mit 35 Betten,
Zimmer mit Dusche, teilweise Dusche/WC.

Gut bürgerliche Küche, z.B. im Sommer div. Grilladen mit Salaten
und Früchtegarnituren oder im Herbst verschiedene Wildgerichte
aus heimischer Jagd nach Art des Hauses.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns
Fam. Häcki und Mitarbeiter

RUGGHUBEL
SAC-Hütte hoch über ENGELBERG

Mobile 079 370 53 75
Telefon 041 637 20 64

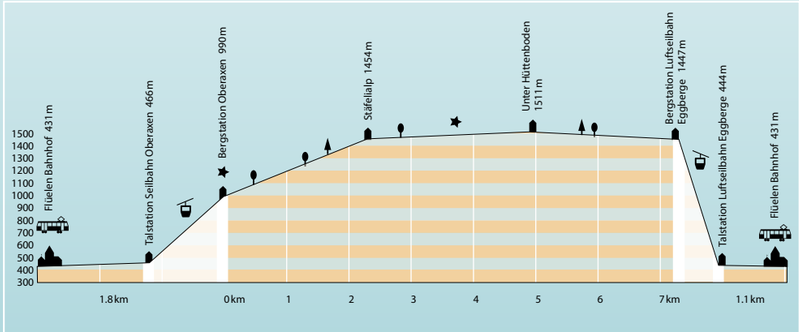
info@rugghubel.ch
www.rugghubel.ch

2 Urner Wildheuerpfad

Mittwoch, 15. Juni 2022

Wanderroute	*↗ 855 m ↘ 465 m 4 h 30 min 9.8 km*
	Flüelen Bahnhof – Talstation Seilbahn Oberaxen , Seilbahnfahrt zur Bergstation Oberaxen – Stäfelialp – Unter Hüttenboden – Bergstation Luftseilbahn Eggberge , Talfahrt mit der Luftseilbahn nach Flüelen – Flüelen Bahnhof
Besammlung	*09.35 Uhr Flüelen, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Restaurants Oberaxen und Eggberge*
Anmeldung	*erforderlich bis Sonntag, 12. Juni 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*
Infos	*Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke sehr empfohlen; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Vom Bahnhof Flüelen wandern wir auf dem Talboden zur Talstation der romantischen Luftseilbahn Oberaxen. Im Bergrestaurant Oberaxen geniessen wir bei einem Kaffee das erste Mal die wunderbare Aussicht. Hier beginnt der gut begehbare Bergwanderweg unterhalb des Rophaien, welcher den Wildheuern gewidmet ist. Zuerst überwinden wir im Zick-Zack einige Höhenmeter und gelangen in die Wildheuerplanggen der Oberaxer. Auf dem Höhenweg geniessen wir die herrliche Aussicht auf den Urnersee, die Urnerberge westlich der Reuss und Richtung Gotthard. Von den Eggbergen fahren wir mit der Luftseilbahn ins Tal und wandern zurück zum Ausgangspunkt Bahnhof Flüelen.



LANDGASTHOF Grossteil

Familie Ch. Halter/ Rütistrasse 12/ 6074 Giswil
Tel. 041 675 11 08/ www.grossteil.ch/ info@grossteil.ch
Mo + Di Ruhetag

Harmonie & Freude Leben & Erleben

Unser Betrieb…idyllisch eingebettet zwischen Berg und See! Sich wieder einmal rundum verwöhnen lassen mit Pflege zum Detail, feinem Essen, tollen Weinen und herzlichem Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Fam. Halter & Team

HOTEL BAHNHOF GISWIL

HOTEL BAHNHOF GISWIL AG
CH-6074 Giswil
Inhaber Familie Zumstein
Geschäftspartner Kas de Jonge
Telefon: 041 675 11 61
Telefax: 041 675 24 57
Internet: www.bahnhofgiswil.ch

GILDE Restaurants

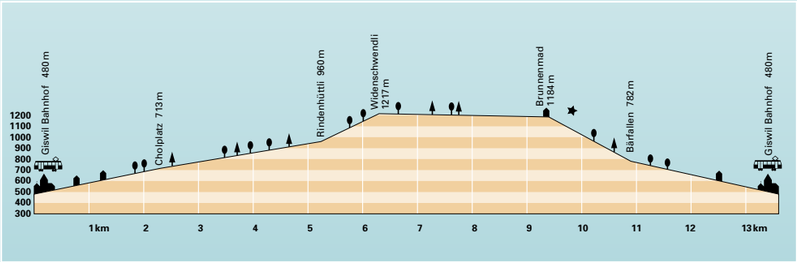
Hunger & Durst?
Als Zwischenhalt oder als Ziel,
geht man ins .....
Hotel Bahnhof Giswil!

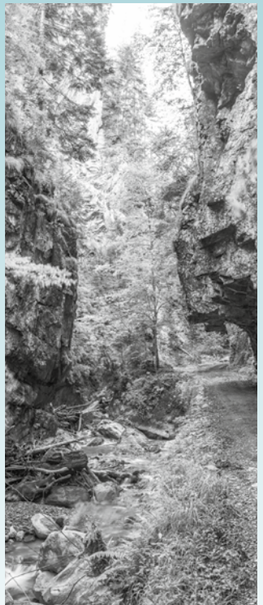
- Kinder bis 10 jährig essen in elterlicher Begleitung gratis!
- Kinderspielzimmer & Kinderspielplatz
- Catering und Partyservice
- Bankettträume bis zu 200 Personen
- Preiswert & gut
- Terrasse & Gartensitzplatz
- Ruhige Zimmer

2 Durchs kleine Melchaatobel und über den Rick zurück — Sonntag, 19. Juni 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 800 m 4 h 40 min 13.6 km*
	Giswil Bahnhof – Cholplatz – Rindenhüttli – Widenschwendli – Brunnenmad – Bärfallen – Giswil Bahnhof
Besammlung	*09.00 Uhr Giswil, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Freitag, 17. Juni 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Erwin Müller 041 675 18 10 / chm.mueller@bluewin.ch*
Infos	*Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke sehr empfohlen*

Was gibt es zu berichten von diesem wilden „Tobel"? Ja gut, Hochwasser, Wasserfälle, Flechten, ein unterirdischer Gang nach Lungern und ins Grosse Melchtal und wer Steine lesen kann, ist erstaunt, was es alles zu entdecken gibt. Beim Rindenhüttli endet die Wanderung durch dieses verträumte Tobel. Von da an beginnt der steile Aufstieg zur Alp Widenschwändli, auf Lungerer Boden. Ein gemütlicher Spaziergang bis zur Alp Brunnenmad ist die Belohnung der grossen Anstrengung. Der Abstieg zum Rick bis Bärfallen ist stark abfallend, dafür überrascht dieser Teil mit einer bezaubernden Aussicht.





Engelberg
Alpenclub
HOTEL BAR RESTAURANTS

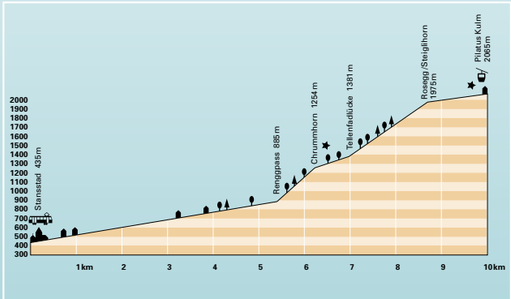
Hotel Restaurants Alpenclub
Dorfstrasse 5 // 6390 Engelberg // Tel.: +41 (0)41 637 12 43
welcome@alpenclub.ch // **www.alpenclub.ch**

4 Pilatus Ostgrat

Samstag, 25. Juni 2022

Wanderroute	↗ 1996 m ↘ 369 m 5 h 25 min 10 km Stansstad – Renggpass – Chrummhorn – Tellenfadlücke – Rosegg/Steiglihorn – Pilatus Kulm
Besammlung	05.45 Uhr Stansstad, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack / Restaurants auf dem Pilatus
Anmeldung	erforderlich bis Sonntag, 19. Juni 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Markus Wallimann 079 321 60 39 / mac.74@bluewin.ch
Infos	Sehr gute Kondition (2000 Höhenmeter), Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

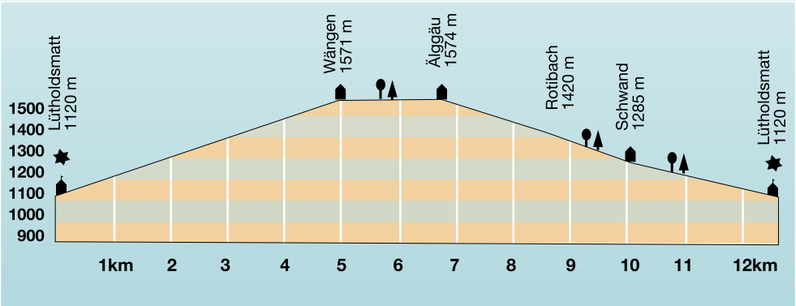
Der lange Ostgrat des Pilatus erstreckt sich vom See bei der Acheregg über Chrummhorn, Tellenfad und Steiglihorn bis hoch zum Kulm. Er bildet gleichzeitig die Kantonsgrenze von Obwalden/Niwalden und die Gemeindegrenze zwischen Alpnach und Hergiswil. Wir treffen uns frühmorgens in Stansstad, denn wir haben einen langen Weg und vor allem viele Höhenmeter Aufstieg vor uns. Auf breitem Weg gelangen wir über den Lopper auf den historischen Übergang Renggpass. Nun wird der Weg schmäler und steiler. Auf dem schönen Aussichtspunkt Chrummhorn haben wir eine Pause verdient. Wir folgen wieder einem breiteren Wanderweg bis zum Tellenfad. Nun wird es noch einmal anspruchsvoller, wirklich nur für gute Berggänger geeignet. Vorbei an den Felsen der Windegg kommen wir zum Ober Steigli und später auf die Rosegg. Jetzt haben wir es fast geschafft. Durch das Fleimäwägli erreichen wir den Kulmhang, den wir zum „Dessert“ auch noch nehmen dürfen. Auf dem Kulm hat dann jede und jeder die Wahl, entweder mit der Bahn runter zu fahren oder wer noch nicht genug hat, kann natürlich wieder zu Fuss absteigen.



2 Rundwanderung im Kleinen Schlierental — Mittwoch, 29. Juni 2022

Wanderroute	↗ ↘ 760 m 4 h 30 min 14 km Lütoldsmatt – Wängen – Älggäu – Rotibach – Schwand – Lütoldsmatt
Besammlung	08.00 Uhr Alpnach Dorf, Schulhaus / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 27. Juni 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com
Infos	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Mit PW's fahren wir nach Lütoldsmatt. Eine einfache Genusswanderung führt uns durch Alpen und Wälder im Einzugsgebiet der Kleinen Schliere. Ein besonderes Teilstück ist die Strecke zwischen Wängen und Älggäu. Dieser Saumweg wurde während dem zweiten Weltkrieg von internierten, polnischen Soldaten erstellt. Der Weg durchs Rotibachried bietet eine einmalige Moorlandschaft mit besonderer Vegetation.

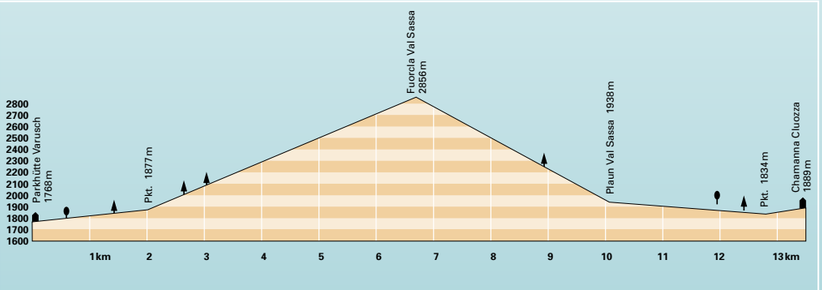


4 Drei Tage unterwegs im Schweizer Nationalpark (GR) — Donnerstag bis Samstag, 30. Juni bis 02. Juli 2022 / Samstag bis Montag, 30. Juli bis 01. August 2022

Wanderroute Tag 1:	↗ 600 m ↘ 500 m 4 h 12.7 km S-chanf Bahnhof – Pkt. 1816 – Ova da Chaschauna – Pkt. 1995 – Parkhütte Varusch
Wanderroute Tag 2:	↗ 1300 m ↘ 1200 m 6 h 30 min 13.5 km Parkhütte Varusch – Pkt. 1877 – Fuorcla Val Sassa – Plaun Val Sassa – Chamanna Cluozza
Wanderroute Tag 3:	↗ 900 m ↘ 1310 m 5 h 30 min 12.2 km Chamanna Cluozza – Il Grass – Fops – Pkt. 2083 – Murtaröl – Mantè – Zernez Bahnhof
Besammlung	07.15 Uhr Sachseln, Bahnhof
Verpflegung	Aus dem Rucksack für drei Tage
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 15. Juli 18.00 Uhr / max. 12 Teilnehmende / **Auskunft** am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Dominik Frei 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch
Infos	Ausreichend Getränke, Übernachtung in Mehrbett-Zimmer mit Halbpension in der Parkhütte Varusch und in der Chamanna Cluozza, Trittsicherheit und gute Bergschuhe erforderlich; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Einsamkeit, ein alpiner Passübergang und ein eindrücklicher Blockgletscher. Zum Start am ersten Tag gewöhnen wir uns auf der Wanderung vom Bahnhof S-chanf ins Val Trupchun an die Landschaft. Mit etwas Glück begegnen wir einzelnen Tieren. Am zweiten Tag steigen wir auf dem alpinen Wanderweg (T4) über die hoch gelegene Fuorcla Val Sassa (2856 m.ü.M.), dem Übergang ins Val Sasssa zuhinterst im Val Cluozza. Sassa bedeutet Stein. Auf dieser Wanderung erkennt man warum… Steine wohin das Auge reicht. Auf dem Weg zur Chamanna Cluozza wandern wir über den eindrücklichen Blockgletscher im Val Sassa, der komplett mit Steinen bedeckt ist. Zum Abschluss führt uns der Weg am dritten Tag von der Hütte über den einsamen Murtaröl (2578 m.ü.M.), der uns wunderbare Ausblicke ins Val Cluozza und Val Tantermozza bietet, bevor wir den Abstieg nach Zernez unter die Füsse nehmen.

Tag 2



Höhenprofile Tag 1 und Tag 3 sind online ersichtlich ow-wanderwege.ch

GESUND SEIN & SICH WOHLFÜHLEN

Für gesundheitliche Anliegen und Fragen sind wir Ihre Anlaufstelle.
Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an natürlichen Heilmitteln wie auch Produkte der klassischen Schulmedizin. Des Weiteren stehen wir Ihnen in den Gebieten Körperpflege, gesunde Ernährung, Eltern & Kind sowie Altersthemen zur Seite. Gerne beraten wir Sie und nehmen uns Zeit Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Unsere Dienstleistungen rund ums Wandern:
- Zusammenstellung der Rucksackapotheke
- Beratung zu Sonnenschutz und weiteren Präventivthemen
- Anmessen von Stützstrümpfen und Wadensocken
- Vorbeugung und Akutbehandlung bei Insektenstichen
- Nach der Wanderung: Hilfe bei kleineren Verletzungen und Blessuren sowie Muskel- und Gelenkschmerzen

APOTHEKE ENGELBERG

Dorfstr. 30, 041 637 11 54, www.apotheke-engelberg.ch

DROGERIE SACHSELN

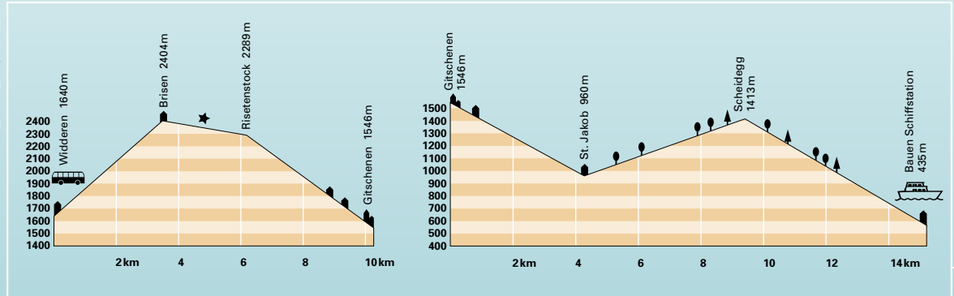
Dorfplatz 1, 041 660 44 20, www.drogerie-sachseln.ch

3 Über den Brisen nach Gitschenen und Bauen

Mittwoch/Donnerstag, 06./07. Juli 2022

Wanderroute Tag 1:	*↗ 979 m ↘ 1075 m 4 h 40 min 10.2 km Widderen – Brisen – Risetenstock – Gitschenen*
Wanderroute Tag 2:	*↗ 682 m ↘ 1789 m 5 h 25 min 15.2 km Gitschenen – St. Jakob – Scheidegg – Bauen Schiffstation*
Besammlung	*07.30 Uhr Wolfenschiessen, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack für zwei Mittagsmahlzeiten / Übernachtung, Nachtessen und Frühstück im Berggasthaus Gitschenen*
Anmeldung	*erforderlich bis Freitag, 1. Juli 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*
Infos	*Keine Alpinerfahrung aber gute Kondition nötig, aber gute Grundkondition; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Ab Bahnhof Wolfenschiessen benutzen wir das Postauto und in Oberrickenbach zwei Sektionen des romantischen «Buiräbähnli» nach Widderen. Von dort führt der Weg im zick – zack auf den Haldigrat und Brisen. Nach kurzem Abstieg geht es auf dem Glattgrat via Risetenstock zum Hinter Jochli. Über die Seelenen, Ober- und Unter Bolgen steigen wir zu unserer Herberge, dem Berggasthaus Gitschenen, ab.
Am zweiten Tag wandern wir ins Grosstal hinab. Der Weg führt lange dem Isentalerbach entlang bis Schluchen. Dort steigt der Weg hinauf nach Furggelen und zur Scheidegg. Ein gewaltiges Panorama rund um den Urnersee begleitet uns hinunter bis zur Schiffstation Bauen, wo wir das Schiff nach Flüelen oder Luzern nehmen.



Aelggialp
BERGGASTHAUS

- Gemütliche Gaststube
- Grosse Sonnenterrasse
- Kinderspielplatz
- Hotelzimmer und Matrazenlager
- Mit dem Auto erreichbar
- Taxi und Bus auf Anfrage
- Zum Seefeldsee 30 Min zu Fuss

geografischer Mittelpunkt der Schweiz

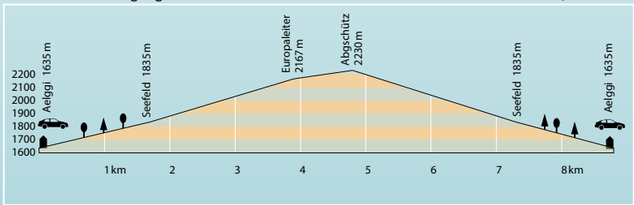
Telefon 041 675 13 62 · www@aelggialp.info
Oberhalb Sachseln auf 1650 müM

4 Über die Europaleiter aufs Abgschütz

Samstag, 09. Juli 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 725 m 4 h 45 min 8.4 km*
	Aelggi – Seefeld – Europaleiter - Abgschütz – Seefeld – Aelggi
Besammlung	*08.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften oder Bus bis Aelggialp*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Berggasthaus Aelggialp*
Anmeldung	*erforderlich bis Mittwoch, 6. Juli 18.00 Uhr / Teilnehmerzahl begrenzt*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Ruedi Ettlin 079 414 77 33 / ruedi_ettlin@bluewin.ch*
Infos	*Klettergurt mit Klettersteigset, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, gute Bergschuhe und Wanderstöcke sehr empfohlen; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

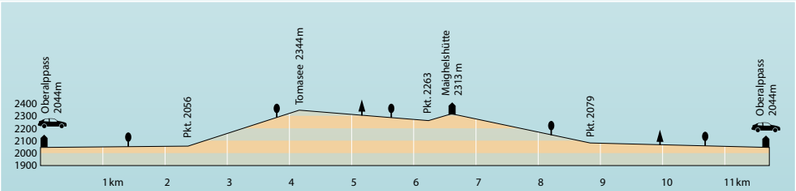
Über die Alpstrasse und übers „Geisswägli“ gelangen wir zum Mattboden und auf Seefeld. Der wunderbare See lädt zum Baden, doch schweift unser Blick hinauf zur Europaleiter. Im Ober Stelli wird der Klettegurt mit Klettersteigset montiert. Weiter steigen wir zur Felswand hoch. Nach kurzer Instruktion überwinden wir die ersten 60 Höhenmeter der Europaleiter. Beim „Europaplatz“, ungefähr in der Hälfte des Aufstiegs, muss auf die zweite Leiter umgehängt werden. Zeit für eine kurze Verschnaufpause. Weiter geht’s senkrecht aufwärts und nach überwundenem Herzklopfen oben angekommen, geniesst man einen wunderbaren Rundblick. In kurzer Gratwanderung erreichen wir die Schutzhütte auf dem Abgschütz. Sowohl Schutzhütte wie auch Europaleiter wurden vom Steinmanndliclub Sachseln erstellt. In der Hütte erfahren wir dazu viel Interessantes und können unser Erlebnis im Hüttenbuch eintragen. Nach der Rast führt der Bergweg über Felsschroffen hinunter zum Chringengrätli und weiter zum Seefeldsee. Ein Blick zurück lohnt sich, bevor die Wanderung ins Aelggi zurückführt. Im Bergrestaurant gibt’s Köstlichkeiten zu geniessen und wer noch mag, kann dem geographischen Mittelpunkt der Schweiz einen Kurzbesuch abstatten.



2 Vom Oberalppass zur Maighelshütte — Mittwoch, 13. Juli 2022

Wanderroute	↗ ↘ 663 m 4 h 11.9 km Oberalppass – Nurschalas Pkt. 2056 – Tomasee – Pkt. 2263 – Maighelshütte – Pkt. 2079 – Oberalppass
Besammlung	06.50 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Verpflegung	aus dem Rucksack / Maighelshütte SAC
Anmeldung	erforderlich bis Sonntag, 10. Juli 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz 041 660 06 58 / 079 447 31 10 / m.vonrotz@bluewin.ch
Infos	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

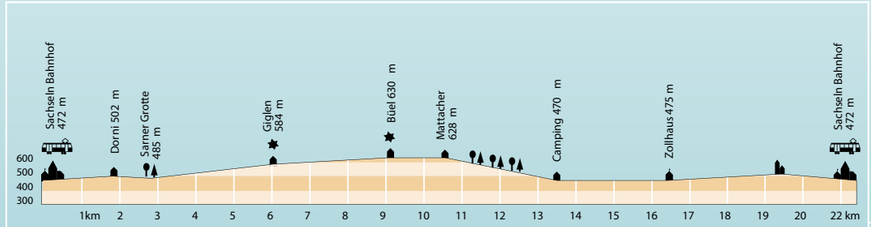
Der landschaftlich reizvolle Aufstieg zur Maighelshütte (2'310 m) liegt im Grenzgebiet von Graubünden und Uri. Vom Oberalppass (2'044 m) wandern wir zuerst in gemächlichem (Warmup) nach Nurschalas. Dann steigen wir auf zum Tomasee (Lai da Tuma) und zur Rheinquelle. Via Plaunca da Vadials gehts abwärts zum Urlaunsee. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir die Maighelshütte für unsere Mittagsrast. Auf dem Weg durch das Val Maighels geniessen wir die Natur in ihrer ganzen Pracht und gelangen wieder an unseren Ausganspunkt.



2 16. Wandernacht rund um den Sarnersee — Samstag/Sonntag, 16./17. Juli 2022

Wanderroute	↗ ↘ 344 m 5 h 20 min 20.5 km Sachseln Bahnhof – Dorni – Sarner Grotte – Giglen – Büel – Mattacher – Camping – Zollhaus – Sachseln Bahnhof
Besammlung	22.15 Uhr Sachseln, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack, Morgenessen im Seebistro Camping Giswil
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 14. Juli 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ ow-wanderwege.ch
Infos	Lampe erforderlich, Leucht-Gamasche/-Veste empfohlen, Wanderstöcke sehr empfohlen

Romantische Faszination - Eine ganze Nacht unterwegs! Eine ideale Wanderung für ÖV-Reisende, mit Anschluss an die ersten Morgen-Züge der Zentralbahn. Zum 16. Mal führen die Schweizer Wanderwege eine Wandernacht durch. Unser Wanderangebot weist wenige Höhenmeter auf, ist dafür in der Länge herausfordernd. Die vielfältigen Schönheiten der Natur erleben wir vorbei an Bächen, durch Wälder und dem See entlang. Einzigartig ist die Spiegelung des Mondes im Sarnersee. In der Stille der Landschaft erleben wir, wie ein Tag zu Ende geht und bald wieder im schönsten Glanze und hellwerdendem Lichte erwacht. Dann beginnen die Vögel zu zwitschern.



Hotel Posthuis

Familie Rohrer
6068 Melchsee-Frutt
Telefon 041 669 12 42
hotel@posthuis.ch

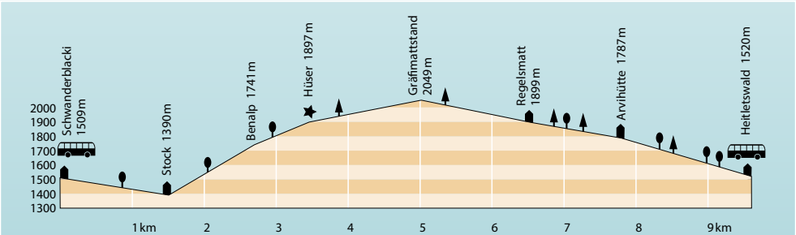
Ideales Ferienhotel
mit heimeligen Lokalitäten.
Bewährte Hausspezialitäten.
Altbekanntes Haus für Touristen
und Wanderer.

HOTEL POSTHUIS
CH-6068 Melchsee-Frutt

2 Älplermagronen auf dem Arvi — Mittwoch, 20 Juli 2022

Wanderroute:	*↗ 850 m ↘ 834 m 5 h 9.6 km*
	Schwanderblacki – Stock – Benalp – Hüser – Gräfimattstand – Regelsmatt – Arvihütte – Heitletswald
Besammlung	*07.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / im Arvihuisli gibt's Älplermagronen*
Anmeldung	*erforderlich bis Montag, 18. Juli 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Albert Bucheli 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch*
Infos	*Durchführung nur bei guter Witterung; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

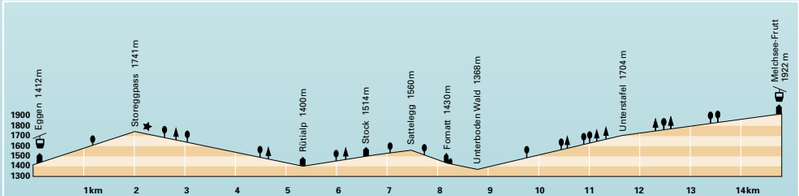
Mit Bus und PW's fahren wir die Aecherlistrasse hoch bis zur Abzweigung Ruedlen. Ab Schwanderblacki führt der Wanderweg horizontal bis zur Alp Stock. Dann geht es hoch zur Benalp und auf den Hüser. Da geniessen wir die tolle Aussicht auf das Sarneraatal. Nach knapp einer Stunde erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung, den Gräfimattstand. Für den Weg bis zum Arvihuisli benötigen wir eine weitere gute Stunde. Hier erwartet uns Bärti mit feinen Älplermagronen. Für den Abstieg bis zum Parkplatz Heitletswald wählen wir den Weg via Eggi.



3 Über den Storeggpass zur Melchsee-Frutt — Samstag, 23. Juli 2022

Wanderroute	*↗ 1270 m ↘ 756 m 7 h 14.8 km*
	Eggen – Storeggpass – Rütialp – Stock – Sattelegg – Fomatt – Unterboden Wald – Unterstafel – Melchsee-Frutt
Besammlung	*06.40 Uhr Sarnen, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Donnerstag, 21. Juli 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Albert Bucheli 079 418 95 57 / albert.bucheli@bluewin.ch*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Mit der Bahn fahren wir bis Grafenort und zu Fuss in 30 Minuten bis zur Talstation Mettlen. Das Buiräbähnli führt uns in zwei Etappen via Rugisbalm nach Eggen – ein spezielles Erlebnis. Wir wandern aufwärts zum Storeggpass. Der Blick bis zum Ziel Melchsee-Frutt und weit herum ist wunderbar. Auf dem Obwaldner Höhenweg 57 bzw. Nidwaldner Höhenweg 88 wandern wir hoch über dem Melchtal und oberhalb der Rütialp gegen Süden. Bei der Alp Stock machen wir Mittagsrast und bei der Kapelle Fomatt einen kurzen Halt. Ab Unterboden geht's stetig aufwärts bis zu unserem Ziel Melchsee-Frutt. Die Bergbahn führt uns zurück nach Stöckalp und mit dem Postauto erreichen wir Sarnen spätestens um 18.11 Uhr.



zum Turm Gmbh Kerns
Restaurant zum Turm
041 660 11 63
BAR TURM
www.turmkerns.ch
Ein Treffpunkt für Wanderer und deren Freunde
im Dorfkreisel, Kerns

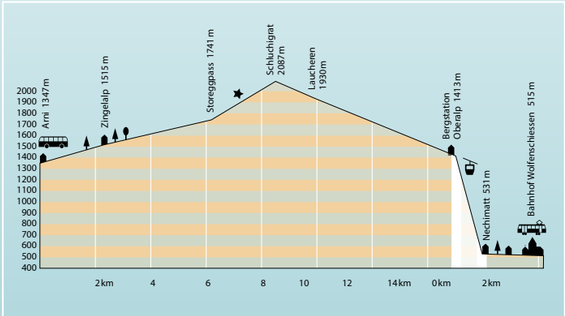
Seit 30 Jahren
Fit auf Schritt und Tritt
«Grenzenloses Laufvergnügen»
Fuss-Orthopädie OSM
THOMAS HABERMACHER
eidg. dipl. Orthopädie-Schuhmachermeister
Tel. 041-660 11 44 Fax 041-660 94 10
Kernserstr. 29, 6060 Sarnen
www.fussortho.ch

3 Über den Schluichigrat

Mittwoch, 27. Juli 2022

Wanderroute	*↗ 1191 m ↘ 1125 m 6 h 40 min 17.3 km* *Arni – Zingelalp – Storeggpass – Schluchigrat – Laucheren – Bergstation Oberalp.* *Mit der Luftseilbahn via Diegisbalm nach Nechimatt – Bahnhof Wolfenschiessen*
Besammlung	*08.00 Uhr Engelberg, Bahnhof / Fahrt mit Bus zur Alp Arni*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Mittwoch, 20. Juli 18.00 Uhr / max. 25 Teilnehmende*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*
Infos	*Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, Wanderstöcke sehr empfohlen;* *Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Diese Gratwanderung zwischen dem Engelbergertal und Melchtal ist wegen der vielen Abwechslungen und dem Panorama äusserst beliebt. Sie beginnt zunächst mässig aufsteigend zur Zingelalp, sodann steiler nach Lutersee und zum Storeggpass. Hier halten wir Mittagsrast. Hoch über dem Melchtal führt dann der Weg zum Lachengrätli und Schluichigrätli. Es folgt die etwas ausgesetzte aber gut gesicherte Passage über den Charren (Wagen-leis). Dann beginnt der mässige Abstieg zur Laucherenalp und weiter zur Oberalp. Von hier führt uns das Buiräbähnli“ ins Tal, wo wir nach kurzer Wanderung den Bahnhof Wolfenschiessen erreichen.



ZOLL HAUS
Hotel Restaurant

Das traditionsreiche Restaurant Zollhaus, steht in schönster Lage direkt am Sarnersee an der Brünigroute und ist auch für Wanderer und Spaziergänger auf dem Seeweg oder mit dem Kursschiff «Seestern» zu jeder Zeit gut erreichbar. Unser Haus ist bekannt für frische Fisch- und Fleischgerichte sowie hausgemachte Desserts.

Montag & Dienstag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag
Freitag – Sonntag 10.00 Uhr – 23.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Gastgeber Daniela & Denny Bergemann
und das gesamte Zollhausteam

Genuss aus Tradition

Hotel Restaurant Zollhaus | Zollhaus 1 | 6074 Giswil
T +41 41 675 11 72 | genuss@zollhaus-sachseln.ch

Gasthaus Bahnhof

Erschöpft nach der Wanderung?

Zur Lagerung müder Beine empfiehlt sich:

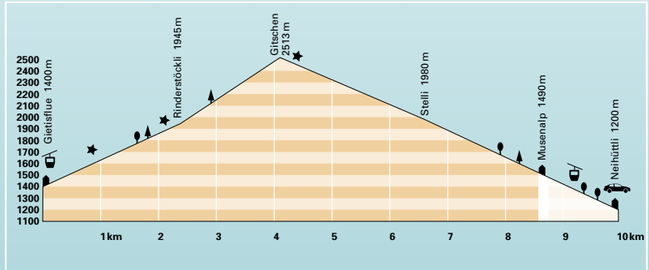
Gasthaus Bahnhof Sachseln
www.gasthausbahnhof.ch
041 660 14 08

4 Auf den Gitschen im Isenthal

Montag, 01. August 2022

Wanderroute	*↗ 1260 m ↘ 1460 m 5 h 30 min 10.1 km*
	Gietisflue – Rinderstöckli – Gitschen – Stelli – Musenalp – Neihüttli
Besammlung	*06.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Alpwirtschaft Musenalp*
Anmeldung	*erforderlich bis Samstag, 23. Juli 18.00 Uhr / Teilnehmerzahl begrenzt*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Ruedi Ettlin 079 414 77 33 / ruedi_ettlin@bluewin.ch*
Infos	*Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Wanderstöcke erforderlich; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Wir fahren ins Isenthal bis zum Kleinbergli Pkt.1020. Die ersten 400 Höhenmeter bringt uns ein romantisches Bähnli zur Gietisflue, wo ein Ganzjahres-Bauernbetrieb liegt. Nun beginnt unsere Tour und geht gleich hoch bis Weidegg, wo sich uns der Weitblick ins Reusstal öffnet. Über eine Schafweide geht es steiler Richtung Rinderstöckli, wo wir rasten und die Aussicht geniessen. Ab hier beginnt der romantische Felsweg, der Trittsicherheit erfordert und bis zum Gipfel teils mit Ketten gesichert den luftigen Aufstieg erleichtert. Hier auf dem Gitschen, mit 360 Grad-Rundsicht, gibt es die verdiente Mittagspause. Beim darauffolgenden Abstieg durchs felsige, lange Horental ist guter Stockeinsatz unserer Wanderstöcke sehr hilfreich. Die Musenalp rückt näher, wo wir uns in der Alpwirtschaft stärken können. Wer ab hier die Knie schonen will, kann für die letzten 300 Höhenmeter das Bähnli benutzen.



WANDERPFAD

«Mit Wanderpfad beim Wandern auf dem richtigen Pfad.»

«Auf Jakobswegen»: Naturschönheiten, Kraftorte und Kulturdenkmäler. Teil III: Vom Sarnersee zur Sense.
2.–6. Mai 2022 (Montag bis Freitag)

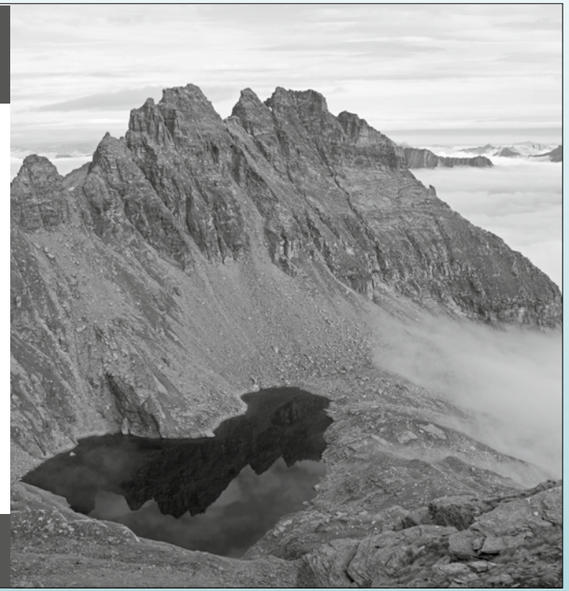
Genusswanderung: Zu Fuss durch die Obwaldner Hügel streifen und dabei Kultur und ein feines Essen geniessen.
15. Mai 2022 (Sonntag)
4. September 2022 (Sonntag)

Von Geissen, Schafen und einer einsamen Hirtenhütte: Alpines Wandern auf den Huetstock (2676 m.ü.M.), Kt. OW.
6.–7. August 2022 (Samstag bis Sonntag),

Vorschau 2023: Wanderwoche in den Dolomiten.
Juli / August 2023 (genaues Datum wird noch festgelegt)

Weitere geführte Touren auf **www.wanderpfad.ch**

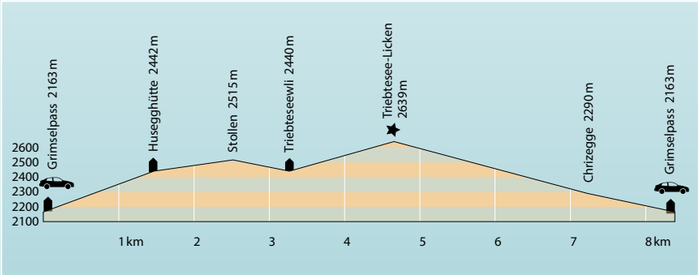
«Ich freue mich, mit Gästen auf Wanderungen durch einzigartige Landschaften zu streifen.» Dominik Frei



3 Grimselpass Rund ums Sidelhorn — Mittwoch, 03. August 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 644 m 4 h 30 min 8.4 km*
	Grimselpass – Husegghütte – Stollen – Triebteseewli – Triebtesee-Licken – Chrizegge – Grimselpass
Besammlung	*08.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Montag, 1. August 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Albert Bucheli 079 418 95 57 / albert.bucheli@buewin.ch*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Mit Bus und PW's fahren wir auf den Grimselpass. Mit Blick auf die Passstrasse und die Staumauern gehen wir im Zick-Zack hoch zur Husegghütte. Nun wählen wir nicht den steilen und steinigen Weg zum Sidelhorn sondern den einfachen Hangweg bis zum Triebteseewli. Unter uns liegt der grüne Grimselsee. Jetzt geht's 200 m hoch zur Triebtesee-Licken. Uns bietet sich eine herrliche Aussicht ins Wallis und auf die Bergwelt. Das Mittagessen haben wir verdient. Der steile Abstieg geht allmählich in flache Partien über und der Blick auf die Furka öffnet sich. Auf dem Grimselpass wartet eine Erfrischung, bevor der Rückweg über den Brünig angetreten wir.



TAXI Toni GmbH

Ihr Spezialist für Kleingruppen- und Rollstuhl Fahrten

Reservation erforderlich unter:

079 218 53 53

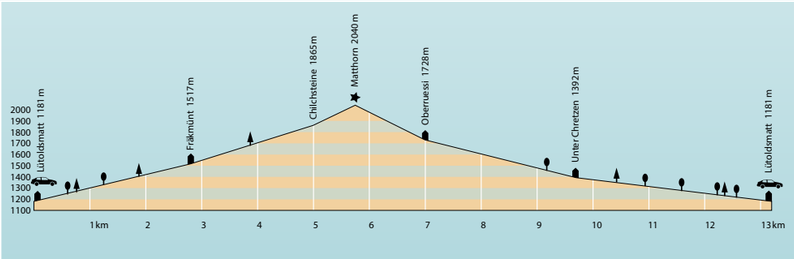
oder

taxi-toni@bluewin.ch

3 *Von Lütoldsmatt um und aufs Matthorn* — *Sonntag, 07. August 2022*

Wanderroute	*↗ ↘ 904 m 4 h 40 min 13.2 km*
	Lütoldsmatt – Fräckmünt – Chilchsteine – Matthorn – Oberruessi – Unter Chretzen – Lütoldsmatt
Besammlung	*08.00 Uhr Alpnach Dorf, Schulhaus / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Freitag, 5. August 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Walter Wallimann 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com*
Infos	*Feldstecher wenn vorhanden; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

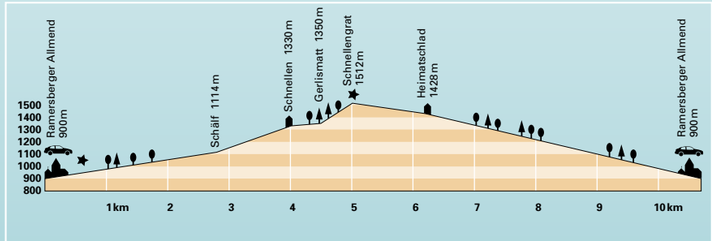
Wir fahren mit den Autos bis Lütoldsmatt, von da geht's der Alpstrasse nach zur Alp Fräckmünt, wo wir einen kurzen Znünihalt einlegen. Weiter führt der Weg zwischen dem Tomlishorn und der Ruessiflue mit ihren eindrücklichen Felsformationen zu den Chilchsteinen. Jetzt geht es so richtig aufwärts zum Matthorn, wo wir die prächtige Aussicht geniessen können. Sicher werden wir auch einige Gämsen und Steinböcke zu sehen bekommen. Der Abstieg durch die Lawinenverbauungen ist zuerst etwas steil. Bald kommen wir aber wieder auf gutem Weg zur Chretzenalp und zurück zur Lütoldsmatt.



2 Von der Ramersberger Allmend zur Alp Schnellen — Mittwoch, 10. August 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 721 m 3 h 50 min 10.7 km* *Ramersberger Allmend – Schälf – Schnellen – Gerlismatt – Schnellengrat – Heimatschlad – Ramersberger Allmend*
Besammlung	*09.00 Uhr Sarnen, Bahnhof oder 09.15 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Montag, 8. August 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Erwin Müller 041 675 18 10 / chm.mueller@bluewin.ch*
Infos	*Besammlungsort bei der Anmeldung angeben; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Mit PW's fahren wir zur Ramersberger Allmend. Der Blick von der Allmend auf Sarnen ist die erste Überraschung. Der Aufstieg durchs Wisserli zum Schälf, bis zur Abzweigung Gerlismatt/Schnellen, führt durch Alpweiden und Wald. Zur Alp Schnellen wandern wir durch dichte Waldungen des Freiteiler Hochwaldes. Dieser beherbergt viele Geschichten über Waldnutzung der verschiedenen Korporationen. Die plötzliche Sicht übers Tal von der Schnellen-Alp ist aussergewöhnlich. Der freie Blick auf Alpnach und Umgebung von oberhalb der Alphütte Gerlismatt ist einzigartig. Der Aufstieg zum Schnellengrat erstaunt durch die karge Vegetation. Heimatschlad ist eine nasse Streufläche mit einer alten Forsthütte der Korporation Freiteil. Die Geschichten über die Waldhütten führen uns in die Zeiten des letzten Jahrhunderts. Eine Alp- und Waldstrasse führt uns zum Ausgangspunkt zurück.



Sagenhaft – was wir Ihnen, hier auf 2222 m ü. M., für ein «Plättili» an Möglichkeiten servieren: Für den Zwischenstopp vor dem Gipfelsturm, für das gemütliche Ausspannen vom Alltagsstress, für den Familienanlass oder den Firmenevent. Das Bärghuis Jochpass bietet den passenden Schmaus, grosszügige Räumlichkeiten und gemütliche Betten für den tiefen, gesunden Schlaf.
Mehr dazu unter jochpass.ch oder direkt beim Hüttenwart Erwin unter 041 637 11 87.

Jochpass Bärghuis
Sagenhaft.
2222 m ü. M., CH-6390 Engelberg
Fon +41 41 637 11 87, www.jochpass.ch

ENGELBERG
TRAIL HOTEL

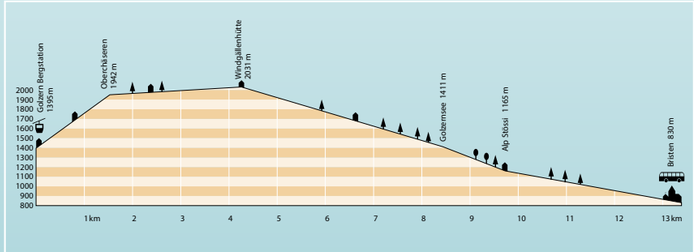
AKTIV · PERSÖNLICH · ZENTRAL
DEIN TRAIL HOTEL IN ENGELBERG

Trail Hotel Engelberg · Familie Infanger · Dorfstrasse 14 · 6391 Engelberg
Telefon 041 639 79 79 · Telefax 041 639 79 69 · www.hotel-engelberg.ch · mail@hotel-engelberg.ch

3 Vom Golzernsee zur Windgällenhütte und nach Bristen — Sonntag, 14. August 2022

Wanderroute	*↗ 835 m ↘ 1393 m 5 h 30 min 13 km*
	Golzern Bergstation – Oberchäseren – Windgällenhütte – Golzernsee – Alp Stössi – Bristen
Besammlung	*08.00 Uhr Stans, Bahnhof / Fahrt mit Mietbus oder in PW-Fahrgemeinschaften*
	09.15 Uhr Bristen, Talstation Golzernbahn
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Windgällenhütte SAC*
Anmeldung	*erforderlich bis Sonntag, 7. August 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Die Wanderung beginnt bei der Bergstation der Luftseilbahn Golzern. Der Aufstieg zur Windgällenhütte führt über Rösti und ist steil und kurvenreich. Die Müh wird mit einem besonderen Panorama der Urner Berge verdankt. Die Windgällenhütte bietet einen idealen Rastplatz und erfüllt alle Wünsche für Wanderer, Kletterer und Tourengänger. Der Abstieg über Schissenegg und Nossplatten führt zum romantischen Golzernsee. Die herrlichen Farben des urchigen Maderanertals sind auf vielen Gemälden abgebildet. Auf halbem Abstieg gibt es eine Pause beim blauen Bergseeli auf Golzern, ein viel besuchtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Die Talsohle erreichen wir bei der Alp Stössi. Der Weg führt dann entlang dem wilden Chärstelenbach zur Bus- und Talstation der Luftseilbahn in Bristen.



Bergrestaurant Untertrüebsee

an der Via Sprinz und am Nidwaldner Höhenweg

Fam. Hans Wagner
CH-6390 Engelberg
Tel. 041 637 12 26

GUTSCHEIN

Gratis-Fussbad für müde Wanderfüsse in unserer gemütlichen Gartenwirtschaft

LANDGASTHOF **SCHLÜSSEL** ALPNACH
Brünigstrasse 20 A • 6055 Alpnach Dorf
041 670 17 57 • www.schluessel-alpnach.ch

DIE NEUE WANDERACHSE IN ALPNACH DORF

Ab Bahnhof Alpnach-Dorf in wenigen Minuten erreichbar und trotzdem genügend Parkplätze vorhanden.

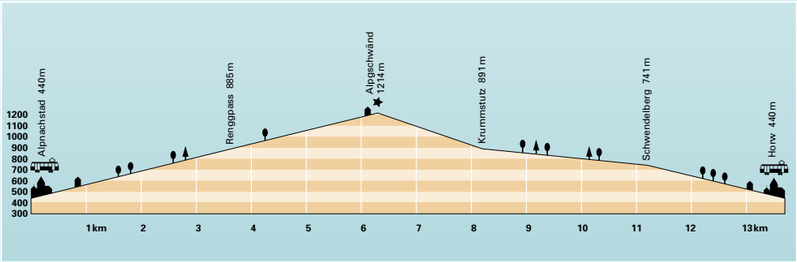
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alpnach Pfistern www.pfisternalpnach.ch
by Pfistern alouette www.alouettealpnach.ch

2 Über den Renggpass dem Pilatus entlang — Sonntag, 21. August 2022

Wanderroute	*↗ 997 m ↘ 991 m 5 h 10 min 13.7 km*
	Alpnachstad – Renggpass – Alpgschwänd – Krummstutz – Schwendelberg – Horw
Besammlung	*08.45 Uhr Alpnachstad, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Bergwirtschaft zur Alpgschwänd*
Anmeldung	*erforderlich bis Freitag, 19. August 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Astrid Beeler 079 198 24 11 / astridbeeler@gmx.ch*

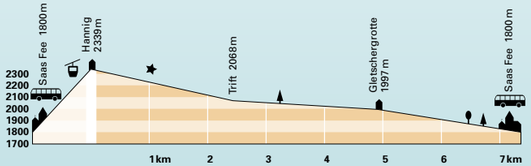
Zu Beginn dieser Wanderung starten wir mit einem leichten Aufstieg auf den Ausläufer des Pilatus, den Lopper. Auf dem Weg Richtung Alpgschwänd überqueren wir den Renggpass und damit auch die Kantonsgrenze zwischen Obwalden und Nidwalden. Ab hier wird es zwar etwas steiler, dafür werden wir bei unserer Mittagsrast auf Alpgschwänd mit einem wunderbaren Ausblick auf den Vierwaldstättersee und die darum liegenden Gemeinden belohnt. Ab hier beginnt der Abstieg, welcher uns via Höhrüti und Schwendelberg zum Bahnhof Horw führt.

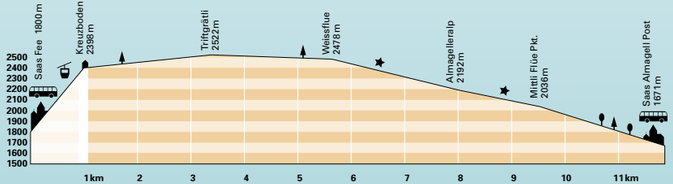


2 Vielfältige Berglandschaft im Walliser Saastal — Mittwoch bis Freitag, 24. bis 26. August 2022

Wanderroute Tag 1:	↗ 160 m ↘ 710 m 2 h 30 min 7.3 km Hannig – Trift – Gletschergrotte – Saas Fee
Wanderroute Tag 2:	↗ 272 m ↘ 1003 m 4 h 10.8 km Kreuzboden – Triftgrätli – Weissflue – Almagelleralp – Mittli Flüe Pkt. 2036 – Saas Almagell Post
Wanderroute Tag 3:	↗ 710 m ↘ 55 m 2 h 30 min 4.3 km Saas Fee – Gletschersee - Gletschergrotte – Gletscheralp - Spielboden
Besammlung	06.15 Uhr Sarnen, Bahnhof / Fahrt mit Bahn und Postauto
Verpflegung	aus dem Rucksack / Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück im wellnessHostel4000, Saas-Fee / Nachtessen in Restaurant
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 20. Juli 18.00 Uhr / Teilnehmerzahl begrenzt
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Margrit von Rotz 041 660 06 58 / 079 447 31 10 / m.vonrotz@bluewin.ch
Infos	Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Drei Tage im Walliser Saastal und Saas Fee, in einer einzigartigen und vielfältigen Berg- und Gletscherlandschaft. Auch örtliche Besichtigungen sollen Platz haben.
1. Tag: Von Saas Fee-Hannig führt unsere panoramareiche Wanderung entlang der spektakulären Gletscherlandschaft. Auf dem historischen Suonenweg durch den Lärchenwald gelangen wir wieder ins Dorf Saas Fee zurück.
2. Tag: Im Saastal folgen wir ab Kreuzboden dem prachtvollen Höhenweg mit Alpenblumenpromenade bis nach Saas Almagell, mit eindrücklichen Aussichten u.a. auf das Mischabel-Massiv mit dem höchsten, ganz in der Schweiz gelegenen Berg - dem Dom.
3. Tag: Nach dem Aufstieg von Saas Fee zum Spielboden und weiter mit der Luftseilbahn (LSB) zur Längflue geniessen wir imposante Aussichten auf die faszinierende Gletscherwelt und Hochgebirgslandschaft.



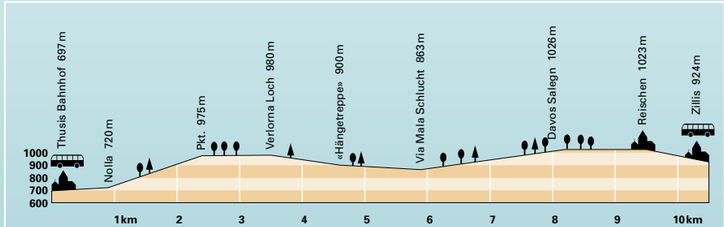


Höhenprofil Tag 3 ist online ersichtlich
ow-wanderwege.ch

3 Drei Tage unterwegs im Naturpark Beverin (GR) — Mittwoch bis Freitag, 31. August bis 02. September 2022

Wanderroute Tag 1:	↗ 810 m ↘ 580 m 4 h 10.5 km Thusis Bahnhof – Nolla – Pkt. 975 – Verlorna Loch – «Hängetreppe» – Via Mala Schlucht – Davos Salegn – Reischen – Zillis
Wanderroute Tag 2:	↗ 960 m ↘ 410 m 4 h 5 min 11.2 km Zillis – Donat – Lohn – Gold da Summaprada – Mathon – Bual – Pkt 1510 – Bot Radund – Wergenstein
Wanderroute Tag 3:	↗ 940 m ↘ 1490 m 5 h 45 min 11.8 km Tguma, Bushaltestelle – Tranter Avas – Beverin Pintg – Piz Beverin – Farclettea digl Bavregn / Lüg – Tranter Avas – Dumagns, Bushaltestelle
Besammlung	06.30 Uhr Sachseln, Bahnhof
Verpflegung	aus dem Rucksack für drei Tage / ausreichend Getränke / Übernachtung in Zweibett-Zimmer mit Halbpension im Hotel Alte Post in Zillis und im Hotel Capricorns in Wergenstein
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 19. August 18.00 Uhr / max. 16 Teilnehmende
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Dominik Frei 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch
Infos	Trittsicherheit erforderlich; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

Drei Tage voller Vielfalt im Naturpark Beverin: Eine enge Schlucht, stimmungsvolle Landkirchen und der Piz Beverin (2997 m.ü.M.). Vom tiefsten Punkt am Bahnhof in Thusis steigen wir durch stimmungsvolle Wälder hoch, wandern über der Via Mala Richtung Zillis und steigen zwischendurch in den eindrucksvollen Teil der Via Mala Schlucht ab. In Zillis angekommen besichtigen wir die Kirche St. Martin mit der einzigartig bemalten Kassetten-Decke. Am zweiten Tag schlendern wir durch die sehr schönen Dörfer der Muntogna da Schons (Schamserberg) und steigen dabei hoch ins Dorf Wergenstein. Der dritte Tag steht ganz im Zeichen des Piz Beverin. Auf einer ausgedehnten Bergwanderung steigen wir mit leichtem Tagesgepäck durch weitläufige Alpweiden hoch zu diesem eindrücklichen Gipfel und geniessen hoffentlich viel Aussicht, bevor wir wieder talwärts Richtung Wergenstein zurückwandern.



Höhenprofile Tag 2 und Tag 3 sind online ersichtlich
ow-wanderwege.ch

Gasthaus Rose Kerns
Familie della Torre
www.rose-kerns.ch
041 660 17 02

Das Klarinettli sorgt für die nötige Energiezufuhr nach dem Wandern.

Restaurant Nünalp
Melchtal

Restaurant Nünalp Melchtal

Mit höflicher Empfehlung
Familie W. Koch-Wallimann
Telefon 041 669 12 24
Fax 041 669 14 74
www.nuenalp.ch
nuenalp@bluewin.ch

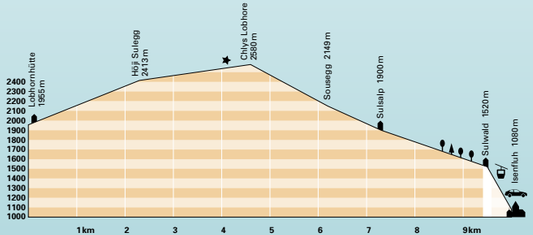
Heimelige Gaststube, rustikale Räumlichkeiten für Hochzeiten, Familien- und Vereinsanlässe, Gutbürgerliche Küche und Spezialitäten. Zimmer mit WC/Dusche, Lebensmittelladen. Ausgangspunkt oder Endziel vieler Wanderungen.

3 Zwei Tage in der Lobhorn-Arena

Mittwoch/Donnerstag, 07./08. September 2022

Wanderroute Tag 1:	*↗ 900 m ↘ 500 m 4 h 10 km Isenfluh, mit der Luftseilbahn nach Sulwald – Chüebodmi – Sousläger – Sousegg – Sulsseeli – Lobhornhütte*
Wanderroute Tag 2:	*↗ 850 m ↘ 1300 m 4 h 30 min 10 km Lobhornhütte – Höji Sulegg – Chlys Lobhore – Sousegg – Sulsalp – Sulwald, mit der Luftseilbahn nach Isenfluh*
Besammlung	*08.30 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften* *10.00 Uhr Isenfluh, Talstation Luftseilbahn Isenfluh - Sulwald*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Nachtessen, Übernachtung und Frühstück in der Lobhornhütte*
Anmeldung	*erforderlich bis Samstag, 3. September 18.00 Uhr / Teilnehmerzahl begrenzt*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Urban Ming 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch*
Infos	*Trittsicherheit, gute Bergschuhe und Hüttenschlafsack erforderlich, SAC-Ausweis wenn vorhanden;* *Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Die zwei anspruchsvollen Tage führen uns in die landschaftlich sehr lohnende Lobhornarena hoch über dem Lauterbrunnental. Eiger, Mönch und Jungfrau sind unsere ständigen Begleiter. Die kleine, romantische Lobhornhütte wird uns über Nacht beherbergen. Am nächsten Tag führt uns der Weg hinauf auf die Höji Sulegg und über den Grat zum Lobhorn. Der Grat verlangt Trittsicherheit. Nach dem Abstieg über die Sulsalp gelangen wir zur Bergstation der Isenfluhbahn. Diese bringt uns die letzten gut 600 Höhenmeter elegant zurück zu unserem Ausgangspunkt Isenfluh.



Krone Sarnen
Hotel Restaurant Events
mehr Infos
www.krone-sarnen.ch

WANDERN MIT KRÖNUNG

Bei uns liegen Sie richtig – ob bei einer kühlen Erfrischung, einer verdienten kulinarischen Stärkung oder bei einer erholsamen Entspannung. Unsere Gäste liegen uns am Herzen.

Reservation: 041 666 09 09 oder info@krone-sarnen.ch

HINZ&KUNZ

Berghotel Langis

- Gemütlich
- Einzigartig
- Erholung pur

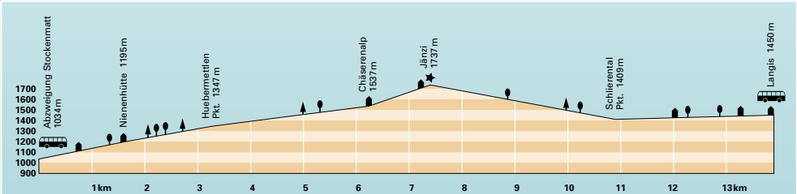
Stephan Thalmann

Tel. Nr. 041 / 675 10 68
E-Mail info@berghotellangis.ch
Web www.berghotellangis.ch

2 Zum Jänzi in der Moorlandschaft Glaubenberg — Samstag, 10. September 2022

Wanderroute	*↗ 923 m ↘ 510 m 4 h 30 min 13.7 km*
	Stalden, Abzweigung Stockenmatt – Nienenhütte – Huebermettlen Pkt. 1347 – Chäserenalp – Jänzi – Schlierental Pkt. 1409 – Langis
Besammlung	*08.15 Uhr Sarnen, Bahnhof, Busterminal*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Restaurant Schwendi-Kaltbad / Berghotel Langis*
Anmeldung	*erforderlich bis Donnerstag, 8. September 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Margrit von Rotz 041 660 06 58 / 079 447 31 10 / m.vonrotz@bluewin.ch*
Infos	*Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Fahrt mit dem Postauto bis Abzweigung Stockenmatt und zurück ab Langis. Die Moorlandschaft Glaubenberg von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung dehnt sich zwischen der Pilatuskette und dem Glaubenbüelenpass aus und ist die grösste der Schweiz. Das Gebiet ist ein wichtiger Lebensraum für das stark gefährdete Auerwild. Vom Ausgangspunkt steigen wir auf via Nienenhütte, durch den Hohsitenwald und über die Alp Chäseren zum Jänzi. Auf dem Jänzi geniessen wir bei der Mittagsrast ein wunderbares Panorama über das Sarneraatal, die Berner-, Urner- und Glarneralpen bis zum Säntis. Der Abstieg führt uns durch herbstliche Hoch- und Flachmoorflächen via Egghütte und Schwendi-Kaltbad bis Langis.



Ihr Langlaufspezialist
Schneeschuh-Erlebnisse
SWISS NORDIC CENTER CH
FREDY GLANZMANN Sport
Langis ob Sarnen glanzmannsport.ch

Vier-Seen-Höhenwanderung

Der malerische Klassiker der Alpenregion

Lassen Sie sich vom einzigartigen Alpenpanorama und dem prächtigen Farbenspiel der vier Bergseen begeistern.

Vier-Seen-Höhenwanderung:
Engelberg – Engstlenalp – Melchsee-Frutt
- Einzigartige Bergseenlandschaft
- Attraktive Wegstrecke
- Verkürzte Wanderzeit mit Einbezug der Bergbahnen, Fruttli-Zug oder Trottinetts
- Diverse Grillplätze

Sparen Sie!
- Profitieren Sie bei An-/Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr. Mehr Informationen auf sbb.ch/vier-seen-wanderung

Engstlenalp-Bus: zwischen Engstlenalp – Innertkirchen/Meiringen. Fahrplan beachten auf engstlenalp-bus.ch

Information: +41 41 669 70 60, hoehenwanderung.ch

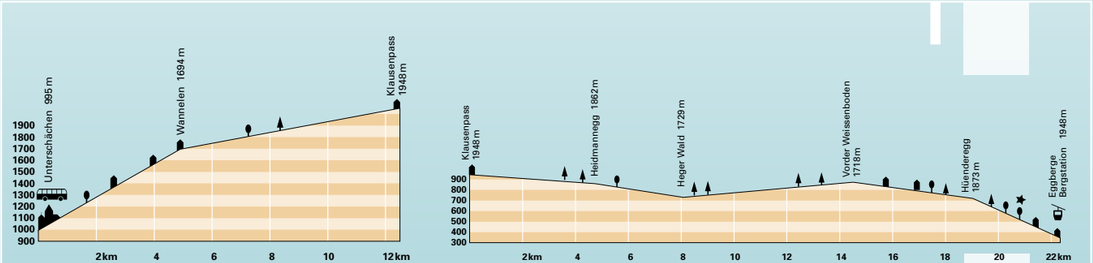
ENGELBERG TITLIS

melchsee frutt Melchtal-Kerns

Haslital BERNER OBERLAND

Wanderroute Tag 1:	*↗ 1337 m ↘ 382 m 5 h 12.5 km Mit Postauto bis Unterschächen. Unterschächen – Wannelen – Klausenpass*
Wanderroute Tag 2:	*↗ 783 m ↘ 1276 m 6 h 30 min 22.3 km Klausenpass – Vorder Weissenboden – Hüenderegg – Eggberge Bergstation*
Besammlung	*08.30 Uhr Stans, Bahnhof* *09.30 Uhr Flüelen, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Übernachtung, Nachtessen und Frühstück im Hotel Klausenpass in Doppelzimmer oder Massenlager*
Anmeldung	*erforderlich bis Samstag, 20. August 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*
Infos	*Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Ab Unterschächen geht es ins Brunnital. Bald steigt der Weg steil zur Alp Wannelen. Die erste Höhenstufe erreicht, führt der Bergweg der Hangstufe entlang, leicht ansteigend, über den grossen Stäuber, zum Tagesziel Klausenpass. Am zweiten Tag wandern wir auf dem Schächentaler Höhenweg über Heidmanegg, Gisleralp zum Hüenderegg. Auf dem Weg gibt es einige Alphüttli wo man viel «Guäts» von einheimischer Produktion kaufen kann. Das Ziel Eggberge vor Augen, geniessen wir nochmals den wunderbaren Ausblick in die Bergwelt. Mit der Bergbahn geht es ins Tal und nach einer kurzen Wanderung erreichen wir den Bahnhof in Flüelen.

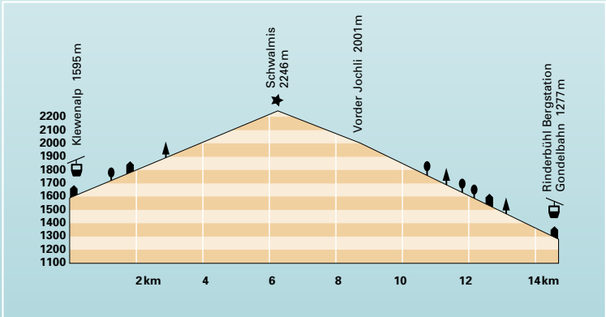


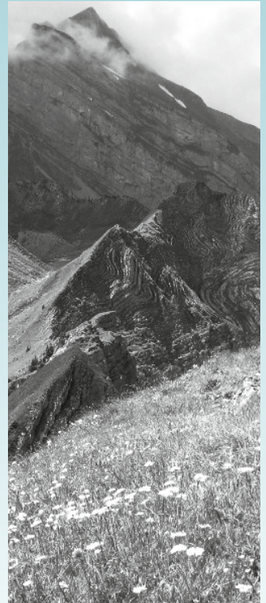
4 Auf den Schwalmis

Mittwoch, 21. September 2022

Wanderroute	*↗ 1047 m ↘ 1361 m 5 h 45 min 14.7 km*
	Klewenalp – Schwalmis – Vorder Jochli – Rinderbühl Bergstation Gondelbahn
Besammlung	*08.00 Uhr Beckenried, Talstation Klewenalpbahn*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Restaurant auf Klewenalp und Rinderbühl*
Anmeldung	*erforderlich bis Samstag, 17. September 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*
Infos	*Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Nach 20 Minuten Marschzeit gönnen wir uns einen Kaffee im Bergrestaurant Tannibüel. Gestärkt nehmen wir den Aufstieg zum Hinter Jochli und auf den Schwalmis unter die Füsse. Der Schwalmis bietet eine wunderbare Rundsicht über viele Seen der Zentralschweiz und Berge vieler Kantone. Wir verlassen nach einer Rast den höchsten Punkt der Wanderung Richtung Vorder Jochli, steigen ab ins Isital und wandern zur Stockhütte, unserem Tagesziel. Die Gondelbahn führt uns nach Emmetten und das Postauto zurück nach Beckenried.





Härzlich Willkommä im Gaschthuis Paxmontana

Gönnen Sie sich eine Pause, tanken
Sie Sonne und neue Energie und geniessen Sie
unsere regionalen Köstlichkeiten.

«Bis bald - miär fräiid ys»

Gasthaus Paxmontana
6073 Flüeli-Ranft
041 666 24 00
info@paxmontana.ch
www.paxmontana.ch

Unsere aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Website.

★★★ HOTEL – RESTAURANT
FlüeMatte

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT!

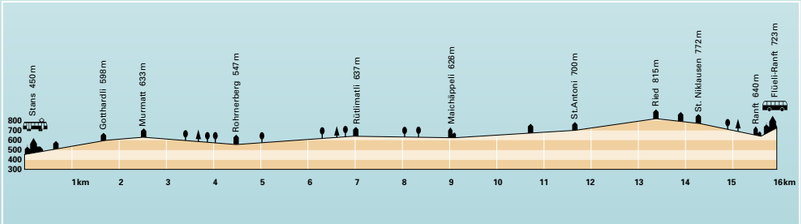
Fr + Sa + So ganzer Tag geöffnet Mo + Di Ruhetag
Mi, Do ab 16.30 Uhr geöffnet

hotel@fluematte.ch, Tel. 041 660 12 84
Familie Zoppe, Flüeli-Ranft

2 Auf dem historischen Bruderklausenweg — Sonntag, 25. September 2022

Wanderroute	*↗ 633 m ↘ 359 m 5 h 15 min 15.8 km*
	Stans – Knirikapelle – Gotthardli – Rastplatz Rohrnerberg – Maichäppeli – St. Antoni – Ried – St. Niklausen – Ranft – Flüeli-Ranft
Besammlung	*09.30 Uhr Stans, Bahnhof*
Anmeldung	*erforderlich bis Freitag, 23. September 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Peter Rohrer 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch*
Infos	*Wanderstöcke sehr empfohlen*

Nach dem Sieg über Burgund konnten sich die Städte und Länder der Acht Alten Orte nicht einigen. Die Tagsatzungsherren stritten sich über die Verteilung der Burgunderbeute und die Aufnahme von Freiburg und Solothurn in den Bund. Ein Bürgerkrieg drohte auszubrechen. Pfarrer Heimo Amgrund eilte von Stans zum Einsiedler Bruder Klaus in den Ranft. Bei Ihm holte er Rat. Die Eidgenossen einigten sich im Stanser Verkommnis 1481 und bewahrten den Frieden. Zur Erinnerung an dieses Ereignis hat man diesen alten Weg instand gestellt und als Bruder Klausen Weg bezeichnet.



Restaurant & Catering
Bahnhöfli
Lungern

Der ideale Platz
um einen Wandertag
ausklingen zu lassen.

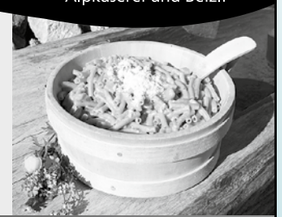
Familie Odermatt | Bahnhofstrasse 30
6078 Lungern | T 041 678 15 55
info@bahnhoefli.ch | www.bahnhoefli.ch
Montag und Dienstag Ruhetag

1538 müM
FLUONALP
Alpkäserei und Beizli

im Wandergebiet
Giswilerstock

- währschafte Älplerkost
- Beizli (40 Plätze)
- Stübli (40 Plätze)
- Übernachtung im Massenlager
- Familien, Firmen
  und Vereinsanlässe.

Offen von Ende Mai bis Ende Oktober



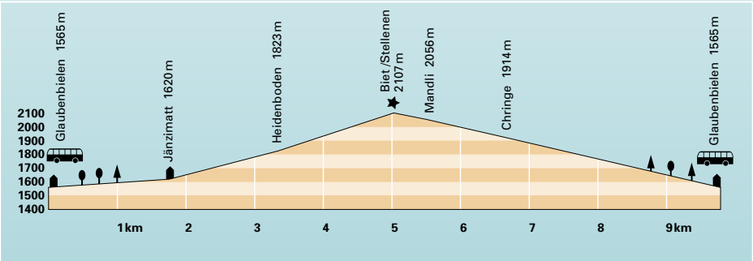
Auf ihren Besuch freuen sich Sonja und Thomas Schnider mit Team
6074 Giswil | Tel. 041 675 26 59 | www.fluonalp.ch | 1538 müM

2 Über den Heidenboden aufs Mandli

Mittwoch, 28. September 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 655 m 4 h 30 min 10 km*
	Glaubenbielen – Jänzimatt – Heidenboden – Biet /Stellenen – Mandli – Chringe – Glaubenbielen
Besammlung	*08.15 Uhr Giswil, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Jänzimatt oder Berggasthaus Mörlialp*
Anmeldung	*erforderlich bis Montag, 26. September 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Elisabeth Nigg 041 661 01 55 / turmhuis@bluewin.ch*
Infos	*Trittsicherheit erforderlich, Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Am Morgen fahren wir von Giswil mit dem Bus nach Glaubenbielen. Hier beginnt unsere Wanderung aufwärts über den Heidbeerihubel zur Jänzimatt, einer Sommeralp. Unterwegs treffen wir das sagenumworbene Gebiet Fontanen und Heidenboden mit dem „Heidenkirchli“, wo man immer noch Schätze finden könne. Nach einer Rast gelangen wir zum höchsten Punkt des Tages, Biet und Stellenen. Eine grandiose Aussicht von den Berner Hochalpen bis zur Schrattenflue. Auf dem teils schmalen Gratweg geht’s zum Mändli, bevor es über die Chringen und abwärts wieder zurück nach Glaubenbielen geht. Die Kalktürme des Giswilerstocks mit den Legföhren erinnern an südliche Wander- Atmosphäre. Rückfahrt mit dem Bus nach Giswil um 17.00 Uhr.



Passhöchi Beizli Glaubenberg
1’550 m.ü.M.

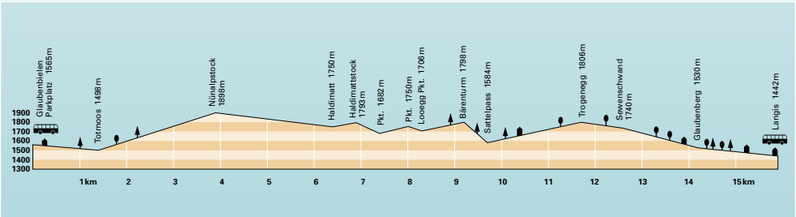
Roland Lischer
041 675 02 22

info@glaubenbergbeizli.ch
www.glaubenbergbeizli.ch

3 Auf der Grenze Entlebuch und Obwalden — Sonntag, 02. Oktober 2022

Wanderroute	*↗ 930 m ↘ 1050 m 5 h 30 min 15.9 km*
	Glaubenbielen Parkplatz – Totmoos – Nünalpstock – Haldimattstock – Pkt. 1682 – Looegg – Bärenturm – Sattelpass – Trogenegg – Sewenschwand – Glaubenberg – Langis
Besammlung	*08.00 Uhr Sachseln, Bahnhof*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Donnerstag, 29. September 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Dominik Frei 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch*
Infos	*Ausreichend Getränke; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden*

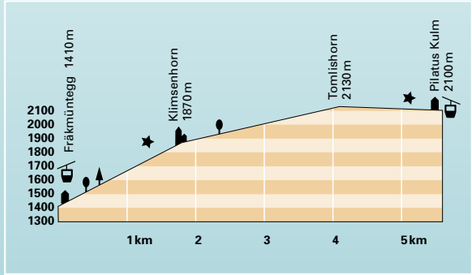
Zwischen dem Glaubenbielen-Pass und dem Glaubenberg-Pass liegt eine einzigartige Hochmoorlandschaft. Fichten, Heidelbeerstauden, Legföhren und karge Weiden prägen das Bild, das Anfang Oktober schon wunderschön in warmen Herbstfarben erscheint. Die Wanderung startet auf dem Glaubenbielen-Pass. Der Weg folgt unterhalb des Rotspitz durch bis zum Nünalpstock, dem höchsten Punkt der Wanderung. Von dort folgt der Weg immer auf dem Grat zwischen dem Entlebuch und dem Obwaldner-Land über die Hügel Haldimattstock, Bärenturm und Trogenegg weiter zum Glaubenberg und Langis, unserem Ziel. Ausblicke in das Entlebuch und die Zentralschweizer Alpen und Einblicke in die sehr abwechslungsreiche Moorlandschaft bereichern diese Wanderung.



3 Über den Bandweg auf den Pilatus — Mittwoch, 05. Oktober 2022

Wanderroute	*↗ 1000 m ↘ 360 m 2 h 45 min 5.6 km*
	Fräkmüntegg – Klimsenhorn – Tomlishorn – Pilatus Kulm
Besammlung	*07.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei, / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften*
Verpflegung	*aus dem Rucksack / Restaurants auf dem Pilatus*
Anmeldung	*erforderlich bis Montag, 26. September 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Ruedi Ettlin 079 414 77 33 / ruedi_ettlin@bluewin.ch*
Infos	*Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Wanderstöcke erforderlich;*
	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

Gemeinsam Fahren wir zur Station der Pilatusbahnen in Kriens und mit der Gondelbahn bis Fräkmüntegg. Gleich geht’s über den steilen, felsigen Bandweg zum Klimsenhorn, wo wir kurz die Kapelle besichtigen. Während der Rast wenden wir uns dem tollen Panorama zu und suchen den Weg zu unserem nächsten Ziel. Ab hier lohnt es sich die Augen auch nach dem Steinwild zu richten, das im felsigen Gelände Nahrung sucht. Der alte, urchige Tomliweg führt zum Chastelendossen und weiter unter den Felsen entlang zum Tomlishorn hoch. Nun ab diesem vielbesuchten, touristischen Gipfel sind wir wieder in der «Zivilisation». Bald erreichen wir unser Ziel, Pilatus Kulm, wo wir zur Kaffee- und Kuchen-Pause verweilen. Anschliessend lassen wir uns verwöhnen und fahren mit der Bahn nach Kriens zurück. Eine Genussfahrt mit wunderbarem Panorama.



Restaurant
Cantina
Caverna

Cantina Caverna
Walchistrasse 30
6078 Lungern
041 679 77 22
cantina-caverna.ch

brünig park
Restaurants

BERGHOTEL
DISTELBODEN

Das Berghotel liegt direkt am Melchsee.
Ideal für Wanderer, Fischer und Sportler.

Wir freuen uns Sie zu Begrüssen

Berghotel Distelboden
Fam. Reinhard
Distel Gastro GmbH
Tannalpstrasse 4
6068 Melchsee-Frutt

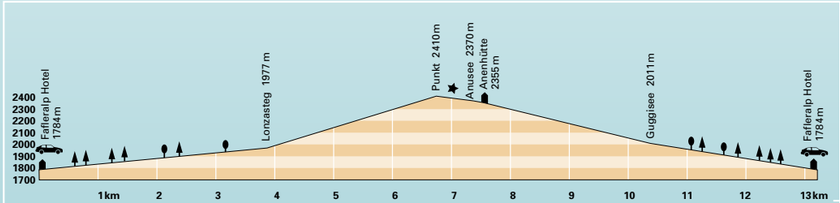
Tel. +41 41 669 12 66
Fax. +41 41 669 13 77
www.distelboden.ch
info@distelboden.ch

3 Goldene Lärchen und Gletscherschliffe im Lötschental

Samstag/Sonntag, 08./09. Oktober 2022

Wanderroute Tag 2:	*↗ ↘ 746 m 5 h 13.2 km*
	Fafleralp Hotel – Lonzasteg – Pt. 2410 – Anusee – Anenhütte – Guggisee – Fafleralp
Besammlung	*08.30 Uhr Giswil, Bahnhof / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaft*
Verpflegung	*aus dem Rucksack für 2 Tage / Nachtessen auf dem Camping Fafleralp*
Übernachtung	*im eigenen Zelt auf dem Campingplatz Fafleralp CHF 16.- oder Ferienwohnung mit Küche in 2er / 3er Zimmer CHF 60.- pro Person*
Anmeldung	*erforderlich bis Freitag, 16. September 18.00 Uhr per E-Mail mit den persönlichen Angaben, ob Zelt- oder Hotelübernachtung und Angabe der freien Mitfahrplätze. Mit der Anmeldung ist die Übernachtung verbindlich gebucht.*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Elisabeth Nigg 041 661 01 55 / turmhuis@bluewin.ch*
Infos	*Trittsicherheit, gute Wanderschuhe, ein zusammenlegbarer Wanderstock, einfaches Zelt, Matte, Schlafsack erforderlich; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden*

1.Tag: Anreise zur Fafleralp; Kurze Wanderung in der Nähe ins Uisters Tal und gemütlicher Vollmond-Abend draussen am Feuer.
2.Tag: Der Rundweg führt uns anfänglich durch den noch grünen Lärchenwald am Fuss des mächtigen Lötschentaler Bietschhorns und Naturschutzgebiet. Während den folgenden 3 km wechseln die Farben zum herbstlichen gelbgold, zu unterschiedlichen Vegetationszonen und Schwemmsandbänken mit verschiedensten Weiden-, Wacholder- und Moosarten. Eine erstaunliche Vielfalt der Auenvegetation. Nach dem Steg über den Lonzabach geht's aufwärts über die alte Moräne. Hier beginnt der neue Felsenpfad mit seinen feingeschliffenen farbigen Gesteinsformen. Auf dem Langgletscher erspähen wir immer wieder türkisblaue Eislöcher- kurze Blicke in die geheimnisvolle Unterwelt. Am Rand dieser kargen Landschaft bilden Steinraute und Steinbock eine Gemeinschaft. Ein letztes steiles Wegstück und wir sind auf dem höchsten Punkt des heutigen Tages, wo wir mit Aussicht zur bekannten Lötschenlücke die verdiente Mittagspause machen. Der Rückweg bringt uns zum blaugrünen Grundsee und zurück zur Fafleralp.



topodate®

Wanderkarten

Die vier Wanderkarten im **M 1: 25'000** decken das ganze Wandergebiet von Ob- und Nidwalden ab.

Bestellung bei Werbung Kiser GmbH
Karl Kiser | Dorfstrasse 10 | 6072 Sachseln
079 645 45 16 | werbung@kiser.ch

Aktion vier Karten für nur CHF 64.00 statt 94.00

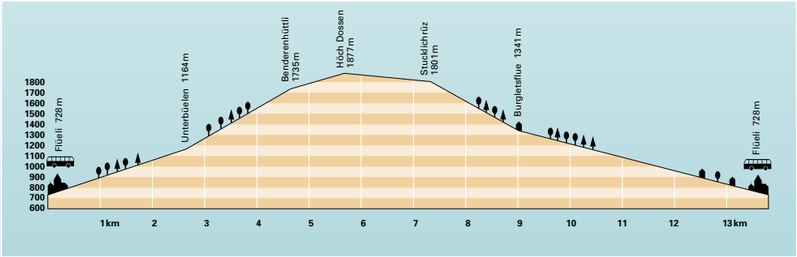
gültig für Mitglieder der Obwaldner Wanderwege bis Ende 2021

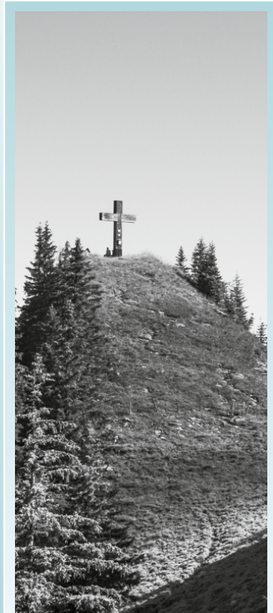
3 Herbstgenuss zum Stucklichrüz

Mittwoch, 12. Oktober 2022

Wanderroute	*↗ ↘ 1324 m 6 h 15 min 13.8 km*
	Flüeli – Unterbüelen – Benderenhüttli – Höch Dossen – Stucklichrüz – Burgletsflue – Flüeli
Besammlung	*09.10 Uhr Flüeli, Dorfplatz (neben Postautohaltestelle)*
Verpflegung	*aus dem Rucksack*
Anmeldung	*erforderlich bis Sonntag, 9. Oktober 18.00 Uhr*
Auskunft	*am Vortag ab 17.00 Uhr*
Wanderleitung	*Peter Rohrer 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch*
Infos	*Wanderstöcke sehr empfohlen*

Der Genuss der Herbstfarben, auf den verschiedenen Höhenlagen, kann trotz der anspruchsvollen Höhendifferenz bewundert werden. Nach einem gemütlichen Start wird der Weg immer steiler und die Aussicht immer eindrücklicher. Nach der ersten Pause in Unterbüelen steigen wir noch 700 Höhenmeter auf den Höch Dossen. Das ist fast der höchste Punkt unserer Wanderung. Das Sarneraatal liegt uns zu Füssen und die Bergwelt kennt keine Grenzen. Dazwischen besuchen wir das „unsichtbare“ Benderenhüttli. Das Stucklichrüz erreichen wir nach einem kurzen Abstieg über die Stockalp. Eigentlich ist das Flüeli sehr nahe, doch liegt ein anspruchsvoller Abstieg auf guten Wegen vor uns. Den Riederberg queren wir durch die frühere Alp Hirzegg, heute kaum mehr erkennbar.





3 In zwei Tagen von Engelberg nach Lungern — Samstag/Sonntag, 15./16. Oktober 2022

Wanderroute Tag 1: *↗ 1030 m ↘ 744 m 7 h 35 min 18 km Bahnhof Engelberg – Talstation Älplerseilbahn. Mit der Luftseilbahn nach Ober Trüebsee. Obertrüebsee – Talstation Sesselbahn Jochpass. Mit der Sesselbahn zum Jochpass. Jochpass – Schaftal Pt. 2102 – Tannalp – Planplatten – Mägisalp. Von Planplatten nach Mägisalp kann die Gondelbahn benutzt werden.*

Wanderroute Tag 2: *↗ 447 m ↘ 1397 m 4 h 05 min 11.5 km Mägisalp – Käserstatt – Gibel – Herbrig – Bahnhof Lungern*

Besammlung *08.00 Uhr Engelberg, Bahnhof*

Verpflegung *aus dem Rucksack für zwei Mittagsmahlzeiten / Übernachtung, Nachtessen und Frühstück im Berghaus Mägisalp in 6-er Zimmer / Restaurants Jochpass, Tannalp und Panoramarestaurant Alpen Tower*

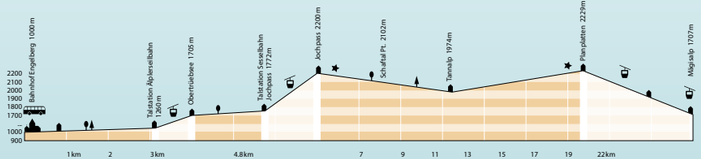
Anmeldung *erforderlich bis Dienstag, 20. September 18.00 Uhr / Teilnehmerzahl begrenzt*

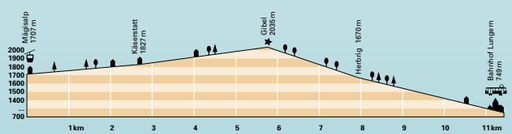
Auskunft *am Vortag ab 17.00 Uhr*

Wanderleitung *Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch*

Infos *Ausreichend Getränke und gute Grundkondition erforderlich; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden*

Eine abwechslungsreiche, spannende Wanderung mit vielen Wechseln des Panoramas. Die Wanderung ist technisch nicht schwierig, setzt jedoch eine gute Kondition voraus. Die grössten Steigungen überwinden wir mit den Bahnen. Am ersten Tag führt der Weg von Engelberg via Jochpass und durch das Schaftal nach Tannalp. Dort steigt der Weg leicht an und verläuft auf der Kuppe zum Balmeregghorn. Auf dem viel begangenen Höhenweg erreichen wir die Planplatte. Anstelle des steilen Abstiegs nach Mägisalp kann die Gondelbahn benutzt werden. Via Käserstatt führt die Wanderung am zweiten Tag auf den Gibel, dem höchsten Punkt an diesem Tag. Nach der Gipfelrast wandern wir talwärts. Via Unterhorn, Herbrig und steil hinab entlang des Gadenmattbachs und Eibachs erreichen wir den Bahnhof in Lungern.





1 Abschlusswanderung rund um den Lungerersee — Sonntag, 30. Oktober 2022

Wanderroute *↗ ↘ 530 m 3 h 30 min 11.5 km*
Lungern Kirche – Diesselbach – Schwendlen – Juch – Schäfschlüecht – Kaiserstuhl – Vitrigen – Bahnhof Lungern

Besammlung *10.00 Uhr Lungern, Kirchenplatz*

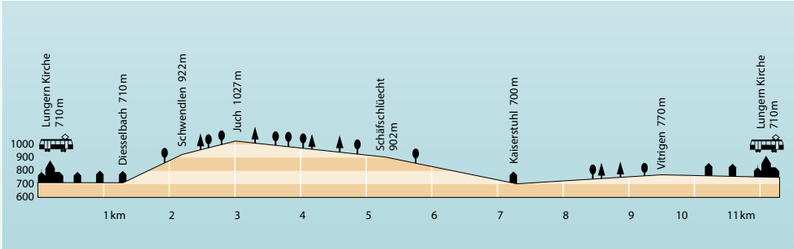
Verpflegung *aus dem Rucksack / Cheli und Bratchäs wird bei der Mittagsrast von den Obwaldner Wanderwegen offeriert*

Anmeldung *erforderlich bis Freitag, 28. Oktober 18.00 Uhr*

Auskunft *am Vortag ab 17.00 Uhr*

Wanderleitung *Urban Ming 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch*

Auf dem Lungerer Findlingsweg lassen wir die Wandersaison ausklingen. Er führt uns auf der Westseite des Tals hinauf zur Schwendlen und über Juch weiter zum Blattisturren. Wir treffen auf riesige „Eratiker“ (Granitfindlinge), welche der Aaregletscher auf seiner Reise ins Mittelland während der letzten Eiszeit abgesetzt hat. Sie lassen uns staunen und geben Denkanstösse in der aktuellen Klimadiskussion. Zur Mittagsrast im Schäfschlüecht ist es nun nicht mehr weit. Gestärkt durch Cheli und Bratchäs geht’s weiter nach Kaiserstuhl und dem See entlang zur Steinlaui. Auf dem uralten Handelsweg über Vitrigen gelangen wir zum Bahnhof in Lungern, wo wir die Tour abschliessen.



BÄRGHUIS SCHÖNBÜEL
2008

Eifach scheen!

Restaurant mit Aussichtsterrasse

Ein-,zwei-,drei und Vierbettzimmer für eine erholsame Übernachtung auf dem Lungerer Hausberg

*

Ideal für Wanderer und Biker. 1,5 h zu Fuss ab Bergstation Turren LTB

Öffnungszeiten gemäss Homepage

www.berghaus-schoenbueel.ch

AIOLA
ristorante mediterraneo

Allgemeine Hinweise für Schneeschuhtouren (ergänzend zu den allgemeinen Hinweisen für Wandernde auf Seite 6 dieser Broschüre)

Konditionelle Schwierigkeitsgrade:

1	Leicht:	bis 4 km und bis 200 Höhenmeter
2	Mittel:	4 bis 8 km oder bis 400 Höhenmeter
3	Schwer:	ab 8 km oder 400 Höhenmeter

Ausrüstung

- Der Witterung angepasste Winterbekleidung mit Windjacke, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille, evtl. Gamaschen
- Angepasste Schneeschuhe, Winterschuhe (gute Wanderschuhe), Wander- oder Skistöcke,
- Bei schwierigeren Touren, wenn besonders vermerkt, Lawinenausrüstung: LVS (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), Schaufel und Sonde.

Routenwahl: Je nach Witterung, Schneeverhältnissen und Lawinensituation bleibt die Anpassung der Route vorbehalten.

3 Schneeschuhwanderung auf den Bärenturm — *Mittwoch, 11. Dezember 2022*

Wanderroute	Chamlisboden – Sattelpass – Bärenturm – Chamlisboden, ca. 4 h 30 min
Besammlung	09.00 Uhr Giswil, Bahnhof / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 08. Dezember 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Infos	Lawineausrüstung wenn vorhanden; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

2 Schneeschuhwanderung im Sarner Hochwald — *Mittwoch, 14. Dezember 2022*

Wanderroute	Den Verhältnissen angepasst, ca. 3–4 h
Besammlung	09.00 Uhr Sarnen, Parkplatz Ei / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Anmeldung	erforderlich bis Samstag, 10. Dezember 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Ruedi Ettlin 079 414 77 33 / ruedi_ettlin@bluewin.ch
Infos	Schneeschuhe können gemietet werden; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

2 Schneeschuhwanderung Lütoldsmatt - Hohwald — Sonntag, 18. Dezember 2022

Wanderroute	nach Ansage durch den Wanderleiter, den Verhältnissen angepasst, ca. 4–5 h
Besammlung	08.30 Uhr Alpnach Dorf, Schulhaus / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 14. Dezember 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Markus Wallimann 079 321 60 39 / mac.74@bluewin.ch
Infos	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

2 Schneeschuhwanderung Schwand - Walenalp - mit LVS-Ausbildung — Mittwoch, 21. Dezember 2022

Wanderroute	Engelberg – Schwand mit Bus, Schwand, Walenalp – Waldegg – Engelberg, ca. 5 h
Besammlung	09.00 Uhr Engelberg, Bahnhof Zentralbahn
Verpflegung	aus dem Rucksack / Restaurant Schwand
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 14. Dezember 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Infos	Ausbildung für Beginner und Fortgeschrittene: LVS, Sondierstange und Schneeschaufel können gemietet werden

1 Schneeschuhwanderung im Gebiet Oberbrünig — Mittwoch, 04. Januar 2023

Wanderroute	Bahnhof Brünig-Hasliberg – Wilervorsäss – Schäri – Gspan – Bahnhof Brünig-Hasliberg, ca. 3 h
Besammlung	09.15 Uhr Brünig-Hasliberg, Bahnhof
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 2. Januar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch

2 Schneeschuhwanderung Rigi Scheidegg — Mittwoch, 11. Januar 2023

Wanderroute	Rigi Stafel – Dossen – Rigi Scheidegg, ca. 3 h 45 min
Besammlung	09.00 Uhr Luzern, Schiffstation 10.10 Uhr Vitznau, Schiffstation
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 5. Januar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Infos	Lawinenausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde) zwingend, kann gemietet werden; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

2 Schneeschuhwanderung Heiti - Meienalp — Mittwoch, 18. Januar 2023

Wanderroute	Heiti – Eggbrunnen – Rotibach – Chrüzliegg – Meienalp – Nübrüechli – Heiti, ca. 4 h
Besammlung	08.30 Uhr Alpnach Dorf / Schulhaus, Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Anmeldung	erforderlich bis Sonntag, 15. Januar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Walter Wallimann 079 641 66 59 / walter.wallimann@hotmail.com
Infos	Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

3 Schneeschuhwanderung zum Mittelpunkt im Aelggi — Sonntag, 29. Januar 2023

Wanderroute	*Obstocken – Blatten – Aelggi – Obstocken, ca. 5*
Besammlung	09.00 Uhr Sachseln, Bahnhof / Fahrt in PW-Fahrgemeinschaften
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 26. Januar 18.00 Uhr / Teilnehmerzahl begrenzt
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Peter Rohrer 041 660 61 72 / 079 231 53 66 / peter.rohrer@ow-wanderwege.ch
Infos	Lawineausrüstung wenn vorhanden; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

3 Schneeschuhwanderung Eigenthal - Krienseregg — Mittwoch, 01. Februar 2023

Wanderroute	Eigenthal – Unterlauelen – Fräkmüntegg – Krienseregg, ca. 4 h 45 min
Besammlung	10.15 Uhr Eigenthal, Talboden
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 20. Januar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Infos	Lawinenausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde) zwingend; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

2 Schneeschuhwanderung Turren - Schönbüel — Mittwoch, 15. Februar 2023

Wanderroute	Turren – Breitenfeld – Höch Gumme – Schönbüel – Turren, ca. 3–4 h
Besammlung	10.00 Uhr Lungern, Talstation Turrenbahn
Anmeldung	erforderlich bis Montag, 13. Februar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Urban Ming 079 403 96 22 / urban.ming@bluewin.ch

2 Schneeschuhwanderung im Grossen Melchtal — Sonntag, 19. Februar 2023

Wanderroute	Den Verhältnissen angepasst, ca. 3–4 h
Besammlung	08.40 Uhr Kerns, Post
Anmeldung	erforderlich bis Freitag, 17. Februar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Ruedi Ettlin 079 414 77 33 / ruedi_ettlin@bluewin.ch
Infos	Schneeschuhe können gemietet werden

2 Schneeschuhwanderung im Hasliberg — Mittwoch, 22. Februar 2023

Wanderroute	Käserstatt – Vorder Stafel – Bärschwendi – Tschorren – Bahnhof Brünig – Hasliberg, ca. 3 h 30 min
Besammlung	09.30 Uhr Hasliberg, Twing
Anmeldung	erforderlich bis Mittwoch, 15. Februar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Infos	Lawinenausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde) zwingend; Fahrkosten zu Lasten der Teilnehmenden

3 Schneeschuhwanderung Engelberg - Jochpass - Melchsee-Frutt — Mittwoch/Donnerstag, 01./02. März 2023

Wanderroute Tag 1:	Bahnhof Engelberg – Gerschnialp – Untertrübsee mit der Luftseilbahn nach Obertrübsee – Talstation Sessellift mit dem Sessellift nach Jochpass – Hotel Engstlenalp, ca. 4 h 30 min
Wanderroute Tag 2:	Hotel Engstlenalp – Tannalp – Melchsee-Frutt – Stöckalp, ca. 5 h
Besammlung	09.00 Uhr Engelberg, Bahnhof Zentralbahn
Verpflegung	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack / in Restaurants
Anmeldung	erforderlich bis Donnerstag, 23. Februar 18.00 Uhr
Auskunft	am Vortag ab 17.00 Uhr
Wanderleitung	Christoph Bissig 079 225 98 72 / chmbissig@tep.ch
Infos	Lawinenausrüstung (LVS, Schaufel und Sonde) zwingend, kann gemietet werden; Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden

22. März	***Cham – Lorzenweg:*** *Cham – Lorzenweg – Ziegelmuseum – St. Wolfgang – Cham*	3 Std.	Bucher Martin / Burch Marie-Th.
05. April	***Beromünster – Vogelmoos – Hildisrieden:*** *Beromünster – Chüewald – Vogelmoos – Elmenringen – Hildisrieden*	3 Std.	Amrein Rosmarie / Sigrist Mariette
03. Mai	***Erstfeld – Amsteg:*** *Erstfeld – Stalden – Mettlen – Efibach – Amsteg*	3 Std.	Sigrist Mariette / Burch Marie-Theres
17. Mai	***Albispass – Albishorn – Sihlbrugg:*** *Albispasshöhe – Albishorn – Mätteli – Sihlbrugg*	3 Std.	Amrein Rosmarie / Burch Marie-Theres
31. Mai	***Brünig – Wirzi:*** *Brünig – Fedmooswald – Wirzi – Tschorren – Hohflue*	3 Std. 15 Min.	Sigrist Mariette / Bucher Martin
14. Juni	***Ennetbürgen – Nas*** Ennetbürgen – *Buochli – Nas – St.Jost – Ennetbürgen*	3 Std. 45 Min.	Ziegler Sepp / Burch Marie-Th.
28. Juni	***Aelggialp – Käserstatt:*** Aelggialp – Rainhütte – Fruttli – Käserstatt	4 Std.	Bucher Martin / Sigrist Mariette
12. Juli	***Rodi / SB Tremorgio – Capanna-/Lago di Leit:*** *SB Tremorgio – Capanna-/Lago di Leit – Alpe Campolungo – Rodi*	3 Std. 15 Min.	Ziegler Sepp / Sigrist Mariette
23. August	***Aeschi – Suldgrabe*** *Aeschi – Suldgrabe – Staldewald – Wachthubel – Zwygarten – Aeschi*	3 Std. 30 Min.	Ziegler Sepp / Amrein Rosmarie
28. August - 03. September: Wanderferien			
06. September	***Signau – Chapf – Eggiwil:*** *Signau – Schlappbach – Langenegg – Kapf – Gäzistiel – Eggwil*	4 Std.	Amrhein Rosmarie / Sigrist Mariette
13./14. September	***2-Tageswanderung im Maderanental***		Amrein Rosmarie / Sigrist Mariette
20. September	***Wirzweli – Gummenalp:*** *Wirzweli – Ronenhütte – Gummenalp – Wirzweligrat – Wirzweli*	3 Std.	Ziegler Sepp / Bucher Martin
04. Oktober	***Schlusswanderung Sarnen – Flüeli/Chappelenwald:*** *Sarnen – Hohe Brücke – Flüeli – Unterhag – Lourdesgrotte – Sarnen*	3 Std. 15 Min.	Bucher Martin / Amrhein Rosmarie

Nähere Auskunft auf der Homepage von Pro Senectute Obwalden: www.ow.prosenectute.ch/de/freizeit/bewegung-sport.html

WEITSICHT AUF DEM HOCHPLATEAU

HIKE & SLEEP

Wandern und Übernachten auf dem Pilatus

PILATUS
LUZERN